

Der Sonthofer

Informationen aus der Alpenstadt | 01/2026

www.stadt-sonthofen.de

Weihnachtsgrüße
&
Neujahrswünsche

Jahresrückblick
auf 2025

Jugendhaus
Spatenstich geglückt

„remember“
in der StadtHausGalerie

Sonthofen liest
im Januar



Besuche Sonthofen



www.sonthofen.de

BERGE VOLL SPASS

1 Ticket
2 Skigebiete

Skiresort.de
MEHRFACH AUSGEZEICHNETE SKIGEBIETE

© Werbe-Blank

35 PISTENKILOMETER
28 ABFAHRTEN

BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

von der leichten Familienabfahrt bis zur anspruchsvollen Weltcup-Strecke • modernste Kabinen- u. Sesselbahnen • top Beschneiungsanlagen • Kinderland • Snow-Funpark • Naturrodelbahn • Loipen • Panorama-Winterwanderwege • zünftige Einkehrhütten • Wohnmobilstellplätze • gratis Pendelbus zwischen den Skigebieten

www.go-ofterschwang.de
Infotel. 08321.670333

www.hoernerbahn.de
Tel. 08326.9091

GO! BERGBAHNEN OFTERSCHWANG GUNZESRIED

HÖRNERBAHN
BOLSTERLANG 900 - 1700 m

KAROSSERIE & LACKZENTRUM OBERALLGÄU

Unfallinstandsetzung

Schadensabwicklung mit der Versicherung

Smart Repair

Möbel- & Industrie-lackierungen

Einfache WhatsApp Terminvereinbarung: 0151 / 18444363

Mehr Informationen:

Karosserie- & Lackzentrum Oberallgäu | Seitz + Mayr GmbH + Co. KG | An d. Eisenschmelze 10 | 87527 Sonthofen



Grußwort des 1. Bürgermeisters zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder ist ein Jahr vergangen und wieder schauen wir zurück und gucken voller Vorfreude auf das, was kommen mag. Wir haben in Sonthofen ein Jahr gehabt, das ich persönlich als ein gutes Jahr bezeichnen mag. Wir sind verschont geblieben von Naturereignissen, konnten einen einigermaßen guten Sommer erleben und als Stadt haben wir wichtige Projekte vorangetrieben und konnten dabei unseren Schuldenstand nochmal verringern.

So ist die Bahnhofstraße nach dem großen Umbau im letzten Jahr fertig-

gestellt worden und ist nun die konsequente Fortsetzung des Mobilitätszentrums in Richtung Stadtmitte. Auf den ehemaligen Jörgflächen – jetzt „Am Bügelacker“ – sind die ersten Wohngebäude entstanden und die Gebäude auf den Gewerbeflächen wachsen auch langsam in die Höhe. Die Generalsanierung der Tiefgarage schreitet voran und besonders positiv, die Kosten scheinen sich – trotz des größeren Schadensbildes – in der geplanten Kostenplanung in Höhe von 12 bis 13 Millionen Euro zu bewegen. Seit November ist ein Teil auch wieder geöffnet, sodass wir hier wieder dringend benötigte Parkflächen zur Verfügung stellen können.

Und wenn wir auf das neue Jahr blicken, dann sehen wir hier viele Projekte, die auf ihre Umsetzung warten. So wird ab Februar der Bahnsteig am Sonthofener Bahnhof barrierefrei ausgebaut und auch in Altstädten sollen ab dem 1. Quartal die Arbeiten starten. Vor einigen Tagen haben wir den Spatenstich für das neue Jugendhaus am Tannachwälzchen gefeiert und freuen uns schon auf den Einzug der Jugendlichen im kommenden Dezember. Aber neben all diesen Projekten, die schon in trockenen Tüchern sind, gibt es auch noch einige Herausforderungen zu meistern. So stellt sich die Frage, ob wir eine Förderung erhalten, um die Eissporthalle zu sanieren. Neben diesem großen Projekt muss das Team im Gebäudemanagement

zudem zwei Grundschulen zu Ganztagsschulen ausbauen. Ein mega Projekt mit ungesicherter Finanzierung – aber als Pflichtaufgabe unaufschiebar.

Das Moratorium der Bundeswehr hat gezeigt, dass wir die Kasernenflächen in der Innenstadt nun definitiv nicht erhalten werden. Dies ist zum einen ärgerlich, da wir die Flächen für eine Wohnbauentwicklung benötigen würden und wir auch einiges an Geld und Zeit in die Überplanung der Flächen gesteckt haben. Aber es heißt auch, dass die Bundeswehr neben der GOB auch in die weiteren Kasernenflächen investieren wird und wir hier hoffentlich bald einen Aufschwung erleben werden. Dieser wird aber auch wieder verbunden sein mit weiteren Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt.

So bleibt in Sonthofen alles im Umtrieb und unsere Heimatstadt wird sich auch in Zukunft weiter verändern. Wohin diese Veränderungen führen, das liegt auch zu einem Teil an Ihnen. Denn am 08. März dürfen Sie entscheiden, wer zukünftig die Geschicke der Stadt lenkt. Ich möchte Sie heute schon motivieren, sich ein Bild von den Kandidierenden für die verschiedenen Ämter zu machen. Denn diese Menschen sind es, die direkt und unmittelbar entscheiden, wie es in Sonthofen weitergeht. Eine wichtige Wahl, die alle betrifft.



Bogenstraße 1 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21 / 608 85 - 0 · info@anwaelte-neusinger.de · www.anwaelte-neusinger.de



**Dr. NEUSINGER
& NEUSINGER**
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Wir bedanken uns bei unseren Mandanten und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Martina und Dr. Ulrich Neusinger

Aus dem Rathaus

Doch bevor es so weit ist, wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Genießen Sie eine Zeit der Ruhe und starten Sie mit neuem Optimismus am 01. Januar in ein neues Jahr.

Ihr



Christian Wilhelm
Erster Bürgermeister



Weihnachts-/Neujahrsgruß der Landrätin Indra Baier-Müller

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Advent und die Zeit der Weihnachtsfeiertage sind eine gute Gelegenheit, Schnelllebigkeit und Hektik auf die Seite zu schieben, durchzutauen und sich zu besinnen. Der Jahreswechsel rückt in greifbare Nähe. Traditionell ist dies der Zeitpunkt, um über das Erreichte nachzudenken und Bilanz zu ziehen, aber auch den Blick neu nach vorn zu richten.

Wir leben in bewegten Zeiten. Die Welt ist nicht einfacher geworden – Krisen, Konflikte und Unsicherheiten begleiten uns tagtäglich. Wir sehen in dieser Hinsicht einen gesellschaftlichen und auch einen politischen Wandel. Das hat Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft in unserem Land, ja auch in unserem Landkreis. Wir müssen mit begrenzten Ressourcen arbeiten und oft schwieri-

ge Entscheidungen treffen, um die dem Landkreis obliegende Daseinsvorsorge bestmöglich zu erfüllen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten, miteinander reden und aufeinander hören. Nur so können wir die Herausforderungen meistern und uns für die Zukunft gut aufstellen.

Das Jahr 2025 hat uns auch im Oberallgäu wieder vor viele Aufgaben gestellt. Gemeinsam haben wir viel bewegt: von wichtigen Entscheidungen für unsere Schulen und unsere Infrastruktur bis hin zu neuen Konzepten, die unsere Mobilität verbessern sollen. Wir haben in Geh- und Radwege investiert, genauso wie in den Erhalt von Straßen und Brückenbauwerken oder die Beseitigung von Bahnübergängen. Nicht alles, was wir uns dabei vorgestellt haben, lässt sich auch finanzieren und umsetzen. Ich denke dabei an die große ÖPNV-Angebotskonzeption. Das soll uns aber nicht daran hindern, weiter konstruktiv an den Themen zu arbeiten.

Ein großes Thema, das uns nach wie vor fordert, ist, dass weltweit viele Menschen auf der Flucht sind. Die Gründe dafür sind fast immer menschengemacht – Kriege und Konflikte. Zwar kommen insgesamt weniger Menschen bei uns an, trotzdem sind wir weiter gefordert, diejenigen, die bereits bei uns leben, vernünftig unterzubringen und bei der Integration zu unterstützen. Die Aufnahme unserer Mitmenschen ist eine gesellschaftliche Aufgabe, der wir uns nicht nur an Weihnachten bewusst sein müssen. Es genügt nicht, einmal im Jahr von Brüderlichkeit und Menschlichkeit zu reden, diese Worte müssen das ganze Jahr gelebt werden.

In vielen Bereichen ist das auch so. Wenn ich unterwegs bin, bewegt mich immer wieder das enorme Engagement vieler Menschen in unserem Landkreis, die sich ehrenamtlich, oft ganz still und im Hintergrund, für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ohne sie wäre unser Zusammenleben nicht denkbar.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in unserem Landkreis engagieren: den Ehrenamtlichen, den Unternehmen und ihren Beschäftigten, den Mitarbeiten-

den in unseren Verwaltungen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sie mit Ihrem täglichen Einsatz unseren Landkreis Oberallgäu so lebenswert machen.

Bei der Kommunalwahl am 08. März 2026 gibt es in unserem Landkreis und in vielen Gemeinden Veränderungen. Ich freue mich, dass sich neben den bewährten Kommunalpolitikern auch viele „neue Gesichter“ um ein kommunales Mandat bewerben. Ich appelliere an alle, einen fairen, ehrlichen Wahlkampf mit sachlichen Argumenten zu führen. Den Wählerinnen und Wählern wünsche ich gut überlegte, richtige Entscheidungen zum Wohle unseres Landkreises, unserer Städte und unserer Gemeinden.

Liebe Oberallgäuerinnen und Oberallgäuer, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, und viele Momente der Wärme und Freude. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich uns allen Mut, Zuversicht, Gesundheit und die Kraft, die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam anzugehen.

Ihr



Indra Baier-Müller
Landrätin

Jahresrückblick 2025

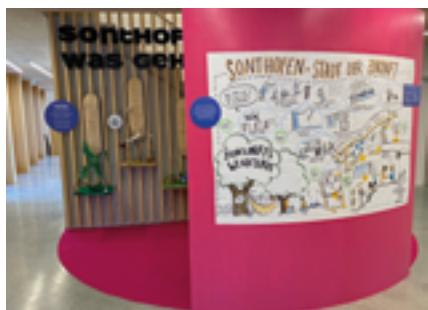
Januar

Verleihung der Ehrenmedaille im Rahmen des Neujahrsempfangs an Geert-Dieter Geerens und Steffen Holz



Mit der internationalen Ausstellung „Stein trifft Farbe“ mit Werken von Cédric Rouze und Jorge Alfonso startet die StadtHausGalerie in ein besonderes Ausstellungsjahr: Neun Ausstellungen erwarten die Besuchenden, darunter auch eine Kooperation mit den Sonthofer Schulen.

Start der interaktiven Sonderausstellung „Sonthofen – was geht?“ im AlpenStadtMuseum. Im Mittelpunkt stehen Jugendliche aus Sonthofen mit ihren Ideen und Wünschen für die Zukunft der Stadt.



Februar

14. Februar – Der Sonthofer Tag
Sonthofen erinnert an 500 Jahre Bauernkrieg mit einer Auftaktveranstaltung im AlpenStadtMuseum.



März

Mit mehr als 30 Gruppen schlängelt sich am Faschingsdienstag der Gaudiwurm durch die Innenstadt.

Das VorleseHighlight der StadtBibliothek in der Bäckerei Wirthensohn begeistert zahlreiche kleine ZuhörerIn-

nen. Das kostenlose Vorleseangebot für Kindergarten- und Vorschulkinder findet einmal im Monat an wechselnden Orten im Stadtgebiet statt.



April

Die StadtBibliothek nimmt an der Nacht der Bibliotheken teil und feiert eine furose Premiere.

Der Bio-Regional-Faire Markt findet wieder in der Markthalle statt.

Sonthofen feiert 20 Jahre Alpenstadt des Jahres mit einem Festakt im AlpenStadtMuseum



Im Rahmen der Sportlergala werden wieder Sonthofens erfolgreiche Athletinnen und Athleten geehrt.

Mai

3300 Sportlerinnen und Sportler nehmen am RadRace 120 teil.

Der BIB-Poetry-Slam ist der Auftakt für ein hochkarätiges und vielfältiges Veranstaltungsjahr „Sonthofen liest 2025“.



Juni

Monika Acksteiner erhält die Ehrennadel der Stadt Sonthofen für ihre Verdienste rund um die Heimatgeschichte und die Bildung Jugendlicher.



Im Fahrradklimatest des ADFC schneidet die Fahrradfreundliche Kommune wieder hervorragend ab. In der Klasse der entsprechenden Kommunengröße ist Sonthofen Spatenreiter in Bayern und auf Platz zehn in Deutschland.

Juli

Bis in die Nacht gefeiert wird wieder anlässlich des Sonthofer Stadtfeests.



August

Der August steht traditionell im Zeichen des Kreativsommers. Unter anderem begeistern Blanz und Hecking die ZuhörerInnen auf dem Kalvarienberg mit einem Picknick-Konzert.



„Der Sonthofer“

Die Stadtzeitschrift nicht bekommen?

Holen Sie die aktuelle Ausgabe aus der Box bei Werbe-Blank oder im Rathaus!

September

Die TOGGO-Tour begeistert tausende Kinder und Junggebliebene.



Foto: Mathias Struck

Die 23. Südliche zeigt Kunstwerke von 43 ausgewählten KünstlerInnen in den Räumen der StadtHausGalerie.

Oktober

Ausstellungsstart „Over! 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg“ in der StadtHausGalerie



November

Tagung zur NS-Ordensburg im Alpen-StadtMuseum mit hochrangigen Wissenschaftlern.



Aus Hamburg angereist ist Autorin und Mitherausgeberin des Satire-Magazins „Titanic“ Ella Carina Werner, um ihre „Feministischen Tiergedichte“ in der StadtBibliothek zu präsentieren.

Dezember

Unter dem Titel „remember: Bertram Schilling und Wegbegleiter“ widmet die StadtHausGalerie dem 2023 verstorbenen Künstler eine Gedächtnisausstellung besonderer Art.

Fahren mit E-Roller

nicht in der Fußgängerzone

Die Sonthofer Fußgängerzone ist schon seit vielen Jahren ein beliebter Bereich des Stadtzentrums. Ganz bewusst hat die Stadt die Fußgängerzone auch für das Fahrradfahren im Schritttempo geöffnet.

Allerdings leiten davon Nutzer von so genannten Elektro-Scootern auch die Erlaubnis des Befahrens der Fußgängerzone mit ihren Kleinstfahrzeugen ab. Dem ist aber nicht so, denn laut Gesetz gilt in Fußgängerzonen grundsätzlich ein Fahrverbot für E-Scooter.

In letzter Zeit musste festgestellt werden, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen in Sonthofen mit diesen E-Rollern kommt. Daher sehen sich die kommunale Verkehrsüberwachung und auch die Polizei veranlasst, verstärkt Kontrollen in diesem Bereich durchzuführen.

Um das Fahrverbot an den Eingängen der Fußgängerzone für alle sichtbar zu machen, werden dort schnellstmöglich zusätzlich entsprechende Info-Schilder angebracht. Für die Nutzer von E-Rollern gilt: Wer mit seinem E-Scooter die Fußgängerzone besuchen möchte, parkt diesen am besten an einem der Fahrradabstellplätze oder schiebt sein Gefährt.

Haus Oberallgäu

in den Weihnachtsferien geschlossen

Die Stadtverwaltung informiert, dass das Haus Oberallgäu von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 06. Januar, geschlossen ist. Dies betrifft nicht das Weihnachtskonzert der Stadtkapelle am 25. Dezember um 20:00 Uhr im Saal des Hauses Oberallgäu.

Ab Mittwoch, 07. Januar, steht das Haus Oberallgäu mit seinen Räumlichkeiten wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Nähere Auskünfte zu den Öffnungszeiten und Terminanfragen erfolgen direkt im Büro unter der Tel. 08321/4675 oder per Mail an petra.mcnamara@sonthofen.de.

Bürgertreff Zahnrad



Aktivitäten im Januar

Treffpunkt Haus Oberallgäu

Gesprächskreis – für Philosophie-interessierte aller Generationen

Am 12. und 26. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr. Dieses Angebot ist derzeit ausgebucht. Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Frühstückstreff

Dienstags von 08:30 bis 10:30 Uhr (ab 13. Januar). Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Digital fit im Alter

Informationen rund um Smartphone, Tablet und Computer

Montags 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Impuls vortrag zu folgenden Themen: 12. Januar „Fotos vom Handy auf den PC übertragen“, 19. Januar „Arbeiten mit dem Windows-11-Menü“, 26. Januar „Smartphonewissen für Einsteiger“. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen gibt Ulrich Adler unter 08321/723662.

Praktische Hilfen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer

Sie haben Probleme im Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer? Ulrich Adler vom Bürgertreff bietet individuelle Unterstützung im Umgang damit an. Eine Anmeldung ist erforderlich! Informationen unter 08321/723662.

Wanderangebote im Januar

Keine Wanderangebote im Januar Infos gibt die Freiwilligenagentur unter Tel. 08321/6076213.

Beratung „Rund ums Älterwerden“

Jeden 2. Dienstag im Monat 15:00 Uhr (nach Vereinbarung). Anmeldung unter Tel. 08321/6601-22.

Nächster Erscheinungstermin

„Der Sonthofer“

31. Januar 2026

Ihre Anzeigen-Hotline
Tel. 08321/6626-0

Wahlhelfer gesucht

Kommunalwahl am 08. März 2026

Zur Kommunalwahl am 08. März benötigt die Stadt Sonthofen wieder freiwillige Wahlhelfer,

Aktuelles



Aus dem Seniorenbeirat

Bürgersprechstunde

Am Montag, **05. Januar**, findet von **14:00 bis 16:00 Uhr** wieder eine Bürgersprechstunde des Sonthofener Seniorenbeirats statt. Interessierte können an diesem Nachmittag ohne vorherige Terminvereinbarung im Nebengebäude des Rathauses (ehem. Schilder Bendel) mit Vertretern des Seniorenbeirats ins Gespräch kommen.

Im Februar findet die Bürgersprechstunde am **02. Februar** statt. Aufgrund der Kommunalwahl ist das Nebengebäude für die Briefwahl reserviert. Die Sprechstunde findet voraussichtlich im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Neuer Flyer „Gemeinsam aktiv“

Seit Mitte Dezember liegt der neue Flyer mit verschiedenen Angeboten für Seniorinnen und Senioren an der Bürgertheke im Rathaus aus. Zudem kann dieser auch auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/bildung&soziales heruntergeladen werden.

Mailadresse des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat ist für Fragen und Anregungen, neben den monatlichen Sprechstunden, auch unter folgender E-Mailadresse erreichbar: SeniorenbeiratSonthofen@web.de

Für Bürgerinnen und Bürger, die auch Interesse haben, sich bei wichtigen Seniorenhemen aktiv einzubringen, besteht immer die Möglichkeit, sich beim Seniorenbeirat unter oben aufgeführter E-Mailadresse zu melden.

Die Mitglieder des Seniorenbeirats wünschen schöne und gesegnete Weihnachtstage, alles Gute, Glück und Gesundheit für 2026!

lige Wahlhelfer, die tagsüber den Ablauf in den Wahllokalen bzw. am Abend die Auszählung in den einzelnen Wahllokalen unterstützen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhält jeder Helfende ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 100 Euro. Interessierte melden sich bitte im Ordnungsamt, Zimmer 6, Tel.: 08321/615-270.



Märchenhafte Adventszeit im Kinderhaus Nord

Eine Sprachförderung der besonderen Art mit dem Theater Plüscht hatten die Kinder im Kinderhaus Nord. Mit ihrem Figurentheater „Sterntaler“ begeisterte Margrit Wimmer alias „Hannelore Himmlisch“. Sie erzählte eine spannende Geschichte über Freundschaft und das, was wirklich zählt auf der Welt – mit einer Prise Sternenstaub.

Brückentag im Sonthofener Rathaus

Am Freitag nach Neujahr, 02. Januar, bleibt das Rathaus mit seinen Außenstellen geschlossen. Die Tourist-Info

ist zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet. Gleiches gilt für die Stadtbibliothek, die StadtHausGalerie und das AlpenStadtMuseum.

Zudem muss wegen einer internen Veranstaltung am 29. Dezember ab 12:00 Uhr das Standesamt geschlossen bleiben.



Ausgezeichnete Tourist-Info

Barrierefreiheit „Reisen für Alle“

Die Tourist-Info Sonthofen wurde erneut für drei Jahre mit dem bundesweit einheitlichen Zertifikat „Reisen für Alle“ ausgezeichnet. Hinter diesem Zertifikat steht ein Kennzeichnungssystem mit hohen Qualitätsstandards, das den Gästen schon vor der Reise oder dem Ausflug wichtige Informationen zum Thema Barrierefreiheit am Zielort liefert. Die geprüften und detaillierten Angaben können vor Reiseantritt auf der Webseite des Portals „Reisen für Alle“ eingesehen werden, sodass jeder Gast im Rahmen der Reiseplanung selbst bewerten kann, welche Angebote für ihn geeignet sind.

Die stufenlos erreichbare Tourist-Info am Rathausplatz bietet mobilitätseingeschränkten Personen, älteren Menschen sowie Familien mit Kinderwagen einen leichten Zugang zu dem umfangreichen Informationsangebot über Sehenswürdigkeiten, Freizeitak-

Allianz Bernhard

EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Älteste Allianz-Vertretung der Welt
in Familienbesitz

110 Jahre

110 Jahre

f 08321 6761211 | allianz-bernhard.de

tivitäten und Veranstaltungen in der Region. „Das Zertifikat ‚Reisen für Alle‘ ist für unsere Tourist-Info eine wichtige Auszeichnung und gibt verlässlich an, dass wir als Gästeinformation auch auf Besucherinnen und Besucher eingestellt sind, die barrierefreie Angebote benötigen“, so Birgit Gabriel, Leiterin der Tourist-Info. „Gleichzeitig hoffen wir, dass sich viele weitere Betriebe in unserer Region anschließen, damit noch mehr Leistungspartner sowie Unterkünfte dieses wertvolle Zertifikat tragen und ein barrierefreies Reiseerlebnis für alle ermöglichen.“

Mehr Winterspaß mit dem Winterferienpass Allgäu

Pünktlich zum Start der kalten Jahreszeit sorgt der Winterferienpass Allgäu 2025/26 wieder für jede Menge Freizeitspaß in der Region. Über 100 Gutscheine und Ermäßigungen für regionale Einrichtungen, Bergbahnen und Skilifte warten auf Kinder und Jugendliche. Der Pass ist **bis 28. Februar 2026** gültig.

Den Winterferienpass erhalten alle Mädchen und Jungen unter 18 Jahren, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, in Jungholz oder im Kleinwalsertal haben. Der Preis beträgt 5 Euro, ab dem dritten Kind einer Familie ist der Pass kostenlos. Erhältlich ist der Ferienpass

beim Kreisjugendring Oberallgäu, in den Stadtverwaltungen, Gemeinden sowie im Landratsamt. Weitere Informationen unter: www.ferienpass-allgäu.de

After Work

Start ins neue Jahr

Sonthofen startet mit einem Highlight ins neue Jahr: Am 02. und 03. Januar lädt die Stadt gemeinsam mit dem Innenstadtmanagement und den gastgebenden Gastronomen und Händlern zur beliebten After-Work-Party auf dem Oberen Markt ein. Unter dem Motto „Welcome 2026“ verwandelt sich die Fußgängerzone an beiden Tagen von 17:00 bis 22:00 Uhr in eine stimmungsvolle Partymeile – der Eintritt ist frei. Am Freitag, 02. Januar, sorgt die energiegeladene Band „Lied n Beat“ für mitreißende Live-Musik. Am Samstag, 03. Januar, übernimmt DJ LOHCO das Ruder und verwandelt die Veranstaltung in eine schwungvolle Après-Ski-Party mit den besten Hits und Beats von der Skipiste. Besuchende dürfen sich auf eine ausgelassene Atmosphäre und ein breites Angebot an Speisen und Getränken freuen, welches keine Wünsche offenlässt. Egal ob für einen entspannten Abend nach der Arbeit oder einen geselligen Start ins Wochenende, die After-Work-Party ist der perfekte Treffpunkt für alle, die gemeinsam feiern möchten.

Und das erwartet die Besucher auf dem Oberen Markt:

Leckere Spezialitäten: Verschiedene kulinarische Stände bieten regionale und internationale Köstlichkeiten, um den Gaumen der Besucher zu verwöhnen. Die teilnehmenden Gastronomen und Händler von Anjas Genussvielfalt, Pitbowl Superfood Café, dem Bistro Relax und der FC Murmler haben ein ausgerlesenes Angebot vorbereitet.

Getränkeauswahl: Eine breite Palette von heißen und kalten Getränken, darunter auch beliebte Après-Ski-Klassiker, wird zur Verfügung stehen, um die Stimmung zu heben.

Winterliche Atmosphäre: Die Gäste dürfen sich auf eine hoffentlich winterliche Kulisse mit Schnee, Lichtern und festlicher Dekoration freuen.

Gemeinschaft und Geselligkeit: Die After-Work-Party mit dem Motto „Welcome 2026“ bietet die perfekte Gelegenheit für alle, egal ob Einheimischer oder Gast, sich zu treffen, zu plaudern und gemeinsam das neue Jahr zu feiern.

Die Stadt Sonthofen freut sich darauf, gemeinsam mit Einwohnern und Gästen das neue Jahr 2026 gebührend willkommen zu heißen. Gute Stimmung ist garantiert!





(v.li.n.re.:) Monika Buchenberg, Helmut Buchenberg, Hubert Chudoba, Manfred Albrecht, Anita Albrecht, Hannelore Laber, Leo Laber, Christa Brunner, Edgar Brunner (als Begleitung), 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer, Maria Karl und Sozialreferentin Elfriede Roth

Jubilare feierten im AlpenStadtMuseum

„Wir sind wirklich dankbar, dass wir heute geehrt werden und dass uns eine große Wertschätzung seitens der Stadt entgegengebracht wird!“, so lautete beispielsweise der Kommentar des Ehepaars Anita und Manfred Albrecht. Die Albrechts feierten, zusammen mit anderen Hochzeits- und Geburtstagsjubilaren, ihr 50. Ehejubiläum im adventlich geschmückten „Stübchen“ des

AlpenStadtMuseums. Sie nahmen die vorausgegangene Einladung zur Jubilarfeier von 1. Bürgermeister Christian Wilhelm gerne an – so wie auch zwei weitere Hochzeitsjubilar-Paare und drei Altersjubilare.

In wohliger Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen begrüßte 2. Bürgermeisterin Ingrid Fischer die Ehrengäste und leitete direkt über zum Kennenlernen untereinander. Dies war quasi ein Selbstläufer, denn der Gesprächsstoff ergab sich

von allein und die Jubilare unterhielten sich fröhlich und locker. Wie es die Tradition will, erhielten die Jubilare diverse Gutscheine sowie Blumensträuße für die Damen und eine Flasche Wein für die Herren. Am Ende der Veranstaltung war erkennbar, dass sich alle Versammelten am liebsten in ein paar Jahren beim nächsten Ehrungsnachmittag wiedersehen möchten.

Jubilare im November



95 Jahre alt wurden Hubert Chudoba und Kurt Baumann.

90. Geburtstag feierten Maria Karl, Christa Brunner und Rochus Reiter.

Eiserne Hochzeit (65) begingen Monika und Helmut Buchenberg sowie Heidemarie und Hermann Winnchner.

Diamantene Hochzeit (60) hatten Hannelore und Leo Laber.

Goldene Hochzeit (50) feierten Anita und Manfred Albrecht.

Kauf da, wo dein Herz schlägt

Das Herz jeder Stadt sind ihre Bewohner.
Wir sind zu 100 % von eurer Kaufentscheidung
abhängig. Gemeinsam für ein lebendiges
Sonthofen.



Hier schlägt unser Herz!

Sonthofen

Wirthensohn
BACKWERKSTATT

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.*



Sonthofer Kinder schmücken Christbaum am Rathausplatz

Knapp 450 Kinder, und damit so viele wie im letzten Jahr, aus den Sonthofer Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen sind dem Aufruf der Stadt Sonthofen und der Wirtschaftsvereinigung AS e.V. gefolgt, um den Christbaum am Rathausplatz in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Bewaffnet mit dem selbstgebasteltem Baumschmuck, stürmten die Kinder den Rathausplatz und verwandelten die kahle Tanne in einen prächtigen Weihnachtsbaum.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Gerüstbau Schneider für den zur Verfügung gestellten Hubsteiger sowie der Firma Komm mit Reisen für den Pendelbus, welcher die Kinder sicher zum Rat-

hausplatz und zurück brachte. Ebenso ein „Vergelt's Gott“ an den städtischen Bauhof sowie die städtischen Beschäftigten Svea Kracker und Annett Fritsche für die wertvolle Unterstützung.

Sitzungstermine Januar

- 13. Januar, 18:30 Uhr**
Haupt- und Finanzausschuss
- 15. Januar, 18:30 Uhr**
Bau- und Umweltausschuss
- 20. Januar, 18:30 Uhr**
Werkausschuss
- 27. Januar, 18:30 Uhr**
Stadtrat

Die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrats finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnungen werden durch die örtliche Presse und per Aushang bekannt gegeben. Sitzungstermine und Beschlüsse, die in öffentlichen Sitzungen gefasst worden sind, sind auf der städtischen Webseite unter www.stadt-sonthofen.de/stadtpolitik/stadtrat/einsehbar.

Kita-Betreuungsplatz

Online-Anmeldung ab 01. Januar

Die Online-Bedarfsanmeldung für Krippe, Kindergarten, Hort und Mittagsbetreuung für das kommende Be-

treuungsjahr (01. September 2026 bis 31. August 2027) ist wieder vom 01. bis zum 31. Januar möglich. Eine Anmeldung ist immer dann notwendig, wenn ein Kind die Einrichtung neu besucht oder die Einrichtungsart wechselt soll. Bis zum Ende der Anmeldefrist am 31. Januar spielt das Eingangsdatum der Bedarfsanmeldung keine Rolle. Anmeldungen, die nach der Anmeldefrist eingehen, werden nachrangig behandelt. Eine Benachrichtigung über eine erfolgreiche Anmeldung erfolgt über das Online-Postfach des Bürgerserviceportals.

Bitte beachten

Die Bedarfsanmeldung ist nur online möglich, auf folgender Seite: www.stadt-sonthofen.de/buergerservice-stadtrat/buergerserviceportal-onlinedienstleistungen unter dem Stichpunkt „Kitaplatz“. Hier finden sich auch weitere Informationen und ein erklärendes Video.



Mit der Anmeldung setzen die Sor geberechtigten die Stadt Sonthofen davon in Kenntnis, dass Bedarf an einem Betreuungsplatz besteht. Die Online-Anmeldung gewährleistet ei-

The advertisement features a scenic background of snow-covered mountains under a clear blue sky. Overlaid on the image is the text "Zauberhafte Weihnachten voller Dankbarkeit" in a large, elegant, gold-colored font. Below this, the logo for "werbe blank" is displayed, consisting of a stylized circular emblem above the word "werbe blank" in a serif font, with the tagline "90 KREATIVE JAHRE" underneath. In the bottom left corner, there is a small text box containing the text: "Der „Allgäuer Hilfsfonds e.V.“ wurde von uns auch dieses Jahr mit einer Geldspende bedacht." At the very bottom left, it says "Foto: © Flugschule Markus Milz".

nen transparenten Überblick über die Betreuungsangebote und die Vergabe der Betreuungsplätze. Sie bietet einen datenschutzsicheren Rahmen bei der Weiterleitung der Daten und Benachrichtigungen zwischen den Anmeldenden und den von ihnen priorisierten Kita-Einrichtungen. Sie hat den Vorteil, dass die Bedarfssammeldungen nicht verloren gehen können.

Abfallentsorgung



Problemmüll

14. Januar von 9:00 bis 12:00 Uhr im Wertstoffzentrum

Blaue Papiertonne 3. Kalenderwoche (12./13./14. Januar)

Restmülltonne Mittwoch gerade Kalenderwoche

Biotonne Mittwoch ungerade Kalenderwoche

Wertstoffzentrum Sonthofen (mit Bauschutt, Grünmüll und ZAK-Kaufhaus)

Mo, Di, Do, Fr: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi: 13:30 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr zur Leerung bereit! Mehr Infos unter: www.zak-kempten.de/abfuhrtermine.html.



Zum Foto stellten sich auf (v.li.n.re.) Nikolas Raimund (Geschäftsführer SWW), Erster Bürgermeister Christian Wilhelm, Stefanie Kruse (Leitung Jugendhaus) und Walter Graf (Architekt SWW)

Sonthofer Jugendhaus

feierte Spatenstich

Das Wetter hätte besser sein können, beim offiziellen Spatenstich des Sonthofer Jugendhauses. Aber da Herausforderungen bewältigt gehören, war auch der Schneefall kein Hindernis für den erfolgreichen Startschuss für den Baubeginn des neuen Jugendhauses am Tannachwäldchen.

Denn Ende nächsten Jahres wird hier Eröffnung gefeiert, da waren sich alle Anwesenden einig. Dabei hat dieser Wille zum Erfolg eine Vorgesichte, denn ursprünglich war geplant, dass schon in diesem Jahr der Einzug erfolgen sollte. Doch bei der Bereitstellung der dringend notwendigen Fördergelder kam es zu Verzögerungen, sodass die Gewerke erst jetzt ausgeschrieben werden konnten. Jetzt geht der Blick

nach vorne und die Planungen lassen vermuten, dass sich das Warten lohnen wird. Die Jugendlichen erhalten künftig ein Gebäude mit mehr als 280 Quadratmetern Nutzfläche. Es wird ein Bistro, eine Küche und einen Gruppenraum geben. Und das alles im nachhaltigen Standard, nämlich einem Gebäude im KFW-40-Standard mit Fußbodenheizung und Luftwärme-Pumpe. Insgesamt 1,8 Millionen Euro wird das Bauwerk am Ende kosten. Doch Kosten, die gut investiert sind. Denn wie sich an der Zwischenlösung, dem Jugendtreff in der Innenstadt, zeigt, brauchen die jungen Menschen ihren Platz und Raum, um sich entwickeln zu können. Am neuen Standort finden sie neben dem neuen Gebäude auch genügend Platz auf dem Abenteuerspielplatz. Geplant und gebaut wird das Gebäude durch die Spezialisten des SWW.

Wie ein Sonnenuntergang, der einen Tag voller schöner Momente beschließt, blicke ich in dieser besonderen Zeit dankbar auf Jahrzehnte vertrauensvoller Zusammenarbeit, wertvoller Begegnungen und gemeinsamer Erfolge zurück.

Von Herzen danke ich unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für die beständige Unterstützung, die inspirierenden Projekte und die Wertschätzung, die unserem Team seit vielen Jahren entgegengebracht wird.

In dieser Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ruhige, friedvolle Stunden, Zeit für das Wesentliche und viele lichtvolle Augenblicke.

Möge das neue Jahr strahlende Chancen bereithalten, Glück, Gesundheit, Frieden und die Erfüllung Ihrer Herzenswünsche.

Ihr

Andreas Blasig
mit allen Mitarbeitern der
„Familie Werbe-Blank“



Frohes neues Jahr 2026



Mut zur Lücke und Lösung

Ein Interview mit Petra Wilhelm, Markus Heilgemeier und Bastian Klipp über ein zukunftsweisendes Modell zur Lösung der IT-Herausforderungen in der kommunalen Verwaltung

Der Sonthofer: Frau Wilhelm, Sie haben gemeinsam mit dem Bürgermeister ein

ungeöhnliches Modell auf den Weg gebracht: Zwei externe Fachkräfte übernehmen auf Stundenbasis die Teamleitung der operativen und strategischen IT. Was hat Sie dazu bewegt?

Wilhelm: Die Antwort ist einfach: Handlungsdruck. Unsere IT stand unter enormer Belastung – gleichzeitig mussten wir Digitalisierung, Informationssicherheit und stabile Fachverfahren gewährleisten. Mit dem klassischen Stellenbesetzungsprozess wären wir zeitlich nicht hinterhergekommen. Deshalb haben wir einen neuen Weg eingeschlagen: externes Know-how, punktgenau eingesetzt – mit klarem Auftrag, begrenztem Aufwand und maximaler Wirkung.

Der Sonthofer: Herr Heilgemeier, Sie sind als externer Teamleiter für die operative IT zuständig. Was war Ihr erster Eindruck?

Heilgemeier: Dass unglaublich viele Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt sind. Die Technik läuft, aber es feh-

len saubere Prozesse, Zuständigkeiten und Entlastung im Tagesgeschäft. Wir haben mit ITIL-light-Standards angefangen, ein Ticketsystem eingeführt, SLA-Strukturen etabliert – und dabei gleichzeitig die Kolleginnen und Kollegen mitgenommen. Es geht nicht um Kontrolle, sondern um Unterstützung.

Der Sonthofer: Und was ist das Besondere an Ihrer Rolle?

Heilgemeier: Ich habe eine fachliche Leitungsfunktion, aber keine disziplinarische Verantwortung. Das funktioniert überraschend gut, weil die Rollen klar beschrieben sind. Ich kümmere mich um Betriebssicherheit, Priorisierung, Dienstleistersteuerung und den Know-how-Aufbau im Team. Das auf Stundenbasis und flexibel skalierbar.

Der Sonthofer: Herr Klipp, Sie verantworten als externer Teamleiter die strategische IT. Was bedeutet das konkret?

Klipp: Ich entwickle gemeinsam mit der Verwaltung eine langfristige Di-

**genießen
schenken
teilen**

Härle

Das ganze Bäckerei Konditorei Härle Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

SEIT 1949

VERLAGSSONDERTHEMA
im Februar

Ausbildungsinitiative
im „Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns den
nächsten Erscheinungstermin:
31.01.2026
Der Anzeigenschluss ist
2 Wochen vor Erscheinung

Anzeigen-Hotline: 0 83 21 / 66 26 0

90 KREATIVE JAHRE
werbe blank marketing · design · verlag

dersonthofer@werbe-blank.com
www.werbe-blank.com

gitalstrategie, verantworte zentrale Projekte wie E-Akte, DMS oder digitale Bürgerdienste – und bin gleichzeitig Brückenbauer zwischen Fachbereichen, IT und Führung. Das Entscheidende ist: Ich kann unabhängig agieren, auf Augenhöhe beraten und gleichzeitig operative Umsetzbarkeit sicherstellen.

Der Sonthofen: Und warum gerade eine externe Besetzung?

Klipp: Weil strategische IT-Steuerung oft zwischen Stuhl und Bank fällt. Entweder fehlt die Zeit oder das fachliche Know-how. Als Externer kann ich gezielt mitdenken, steuern, Strukturen schaffen und z.B. auch Fördermittel heben. Das ist hochwirksam, und für die Verwaltung am Ende wirtschaftlich.

Der Sonthofen: Frau Wilhelm, was sagen die Mitarbeitenden dazu?

Wilhelm: Anfangs gab es natürlich Skepsis. Aber inzwischen spüren alle: Es tut sich was. Der IT-Betrieb ist stabiler, die Zusammenarbeit professioneller, Projekte kommen voran. Wichtig war: Transparenz, Kommunikation und ein klarer Rahmen. Unsere externen Teamleiter sind keine Ersatzspieler, sie sind Impulsgeber für eine zukunftsfähige Verwaltung.

Der Sonthofen: Was würden Sie anderen Kommunen raten, die über ein ähnliches Modell nachdenken?

Wilhelm: Mut haben. Und die Idee nicht als Notlösung sehen, sondern als Chance: Externe Expertise kann Brücken bauen, Lücken schließen und

Strukturen aufbauen, die bleiben, auch wenn die Honorarkräfte irgendwann wieder gehen. Mein Fazit: Ein Modell mit Vorbildcharakter. Die zeitlich befristete, externe Besetzung von IT-Teamleitungen – strategisch wie operativ – ist kein Provisorium, sondern ein professionelles Steuerungsinstrument. Es bringt Know-how, Tempo, Unabhängigkeit und Struktur in eine Verwaltungswelt, die sich zunehmend digital und agil neu erfinden muss. Wer mutig und klar strukturiert vorgeht, kann auch unter schwierigen Bedingungen viel bewegen. Und dass unser erfolgreiches Modell Vorbildcharakter hat, wird daraus deutlich, dass die KGSt, das Entwicklungszentrum des kommunalen Managements, darauf aufmerksam wurde und darüber nachdenkt, es gemeinsam mit der Stadt Sonthofen weiterzuentwickeln.

Bürgerversammlung

Projekte und Anfragen

Mitte November berichtete Bürgermeister Christian Wilhelm über die wichtigen Projekte in der Stadt. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger sind gekommen, um sich aus erster Hand zu informieren. Begleitend zu seiner Rede hat sich mittlerweile etabliert, dass die Fachbereiche aus dem Rathaus vorab für Anfragen der Bürgerinnen und Bürger im Atrium des Haus Oberallgäu zur Verfügung stehen. Ergänzt wurde das Angebot in diesem Jahr auch durch die Partner Polizei, Amtsgericht, Bundeswehr, SWW und AKW, die mit Infoständen dabei waren.

In seiner Rede stellte Wilhelm neben den Haushaltzzahlen auch die Entwicklungen in der Stadt vor. Er berichtet von den Wohnbauflächen, die am Bügelacker in Rieden und im Goethe+ aktuell entwickelt werden. Weiter gab er Ausblick auf kommende Entwicklungen, wie in der Bahnhofstraße und auch in Altstädten. Besondere Herausforderungen erwarten die Stadt mit der Sanierung der eigenen Gebäude. So läuft aktuell die Sanierung der Tiefgarage relativ rund, aber das Sorgenkind Eisstadion bereitet der Stadtpolitik Kummer. Denn hier müsste eine umfassende Sanierung erfolgen, um eine weitere Nutzung zu ermöglichen. Hier hoffen die Verantwortlichen auf ein Förderpaket, welches eine Unterstützung in Höhe von 40 bis 45 Prozent versprechen würde. Herausfordernd für die Stadt ist auch der Ausbau der beiden Grundschulen an der Berghofer Straße und Rieden/Altstädten auf Ganztagesbeschulung. Hier fordert der Gesetzgeber, dass ab nächstem Schuljahr, beginnend mit den Erstklässlern, alle Grundschüler bis zum Schuljahr 2029/30 Ganztagesbetreuung in Anspruch nehmen können.

Anschließend zur Präsentation des Bürgermeisters, die auf den Internetseiten www.stadt-sonthofen.de abgerufen werden kann, hatten die Anwesenden Gelegenheit, ihre Fragen an den Rathauschef zu stellen. So gab es Nachfragen zu Verkehrsthemen, aber auch zur Vermüllung an den Wertstoffinseln und zu den Fahrzeiten des Stadtbusses, die ein Bürger gerne ausgeweitet hätte.

Die Bürgerversammlung endete nach gut zwei Stunden.



Habt ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommt gut ins neue Jahr

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

GEMEINSAM FÜR DEN TIERSCHUTZ!

Unterstützt uns als Mitglied oder mit einer Spende!

Jede Hilfe zählt – für eine bessere Zukunft der Tiere.

Jetzt informieren & mitmachen:
info@tierschutzverein-sonthofen.de www.tierschutzverein-sonthofen.de



HELPEN · SCHÜTZEN · UNTERSTÜZEN

Tierschutzverein Sonthofen e.V. IBAN: DE63 7385 0000 0320 0219 42
BIC: BYLADEMIALG (Sparkasse Allgäu)

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns - Zeit, Danke zu sagen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue, Ihr Vertrauen und die vielen Begegnungen.

Als Team Ihrer Geschäftsstelle Sonthofen ist uns die Nähe zu Ihnen besonders wichtig.
Ihre Wünsche und Ziele stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.



Bilder: VR Bank Kempten-Oberallgäu eG und CatLane | E+ | Getty Images

VR Bank
Kempten-Oberallgäu eG 



buswerk in neuen Räumlichkeiten

Am Tag der offenen Tür im Rahmen des Umzugs in die neuen Geschäftsräume (An der Eisenschmelze 41) hat sich Erster Bürgermeister Christian Wilhelm

persönlich ein Bild vom Unternehmen buswerk gemacht. Der Besuch markiert den nächsten großen Schritt für das regional verankerte Unternehmen, welches sich auf modulare Camper-Lösungen spezialisiert hat.

Bürgermeister Wilhelm wurde vom Geschäftsführer Roman Heimhuber und seiner Frau Kim in der buswerk-Manufaktur empfangen und erhielt bei einem Rundgang durch die frisch bezogenen und modern ausgestatteten Betriebsräume einen Einblick in die Produktion und Installation der Module. Beim Tag der offenen Tür hatten Kunden, Partner und Interessierte die Gelegenheit, sich vor Ort über die neuen Räumlichkeiten sowie die Fertigung und Montage der Camping-Module zu informieren.

Der Bürgermeister lobte dabei nicht nur das Wachstum des Unternehmens, sondern auch dessen Bedeutung für das Gewerbe im Oberallgäu: „Mit dem Standort-Ausbau zeigt buswerk, dass hochwertige Manufaktur-Lösungen hier vor Ort realisiert werden können – und das mit Innovationsgeist und Handwerksqualität.“

buswerk ist ein Manufaktur-Unternehmen mit Sitz in Sonthofen, das modulare Camper-Module speziell für die Fahrzeugtypen VW T5, VW T6/T6.1 sowie



**Kletterkurse
für ALLE**

**Kindergeburtstage
für Kinder ab 6 Jahren**

mehr Infos

www.kletterzentrum-sonthofen.de

DAV Kletterzentrum Sonthofen · Stadionweg 12 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321 / 607 6015



Das Jahr 2025 hält viele Hürden und Herausforderungen bereit.
Wir haben diesen stetig getrotzt mit guter Laune und einem super Zusammenhalt.
Man kann aus allem etwas Gutes machen!

* Frohes Fest und einen guten Rutsch wünscht:

* **Die Kärtner** GMBH & CO. KG

den VW New California (T7) anbietet. Die Kernkompetenzen sind:

- Flexible Camper-Module, die sich mit wenigen Handgriffen ein- und ausbauen lassen: Die modulare Bauweise erlaubt eine individuelle Kombination je nach Bedarf.
- Durchdachtes Design: raffinierte Eigenentwicklungen und maximale Raumnutzung, ohne Veränderungen am Fahrzeug
- Hohe Material- und Fertigungs-Qualität: gefertigt im Allgäu, mit wasserfest verleimten Leichtbauplatten, kratzfester HPL-Oberfläche und in Handarbeit montiert
- Produktvielfalt: Das Sortiment bietet eine Vielzahl von Schränken, Auszüge, Küchen oder Kühlmöglichkeiten. Auch individuelle Lösungen werden umgesetzt.
- Service & Beratung: Informationen zur Montage, Materialpflege und Nutzerhinweise finden sich auf der Service-Seite.

Mit dem Umzug in die neuen Firmenräume wird die Produktion kapazitätsseitig gestärkt und gleichzeitig ein moderner Rahmen geschaffen, um sowohl Kunden- als auch Montageprozesse langfristig effizienter abzubilden. Mit seiner Expertise im Bereich modulare Camper-Ausbau-Systeme leistet Heimhuber nicht nur einen Beitrag zur Freizeit- und Fahrzeugbranche, sondern fördert zudem Sonthofen als Wirtschafts- und Innovationsstandort.

Weitere Informationen finden sich unter www.das-buswerk.de.



Foto: Dominik Berchtold

ROLF BENZ HAUS ALLGÄU

Eröffnung in Sonthofen

Mit einem feierlichen Abend und zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Designwelt wurde am 30. Oktober



Tel. 08321/81905 | www.elektro-glas.de

das ROLF BENZ HAUS ALLGÄU in Sonthofen eröffnet. Der neue Flagship-Store am Bahnhofplatz 5 präsentiert die gesamte Vielfalt des renommierten Herstellers Rolf Benz – von ikonischen Sofas über hochwertige Wohnkonzepte bis hin zu stilvollen Accessoires. Der Wirtschaftsreferent der Stadt Sontho-

fen, Andreas Böck, überbrachte die besten Glückwünsche der Stadt zur Neueröffnung und betonte die Bedeutung des neuen Standorts: „Mit dem ROLF BENZ HAUS ALLGÄU gewinnt Sonthofen einen weiteren starken Impuls für die Innenstadt. Das hochwertige Design- und Möbelhaus unterstreicht die Attraktivität unserer Stadt als Einkaufs- und Wirtschaftsstandort im Oberallgäu.“

In entspannter Atmosphäre, begleitet von Live-Musik und kulinarischen Genüssen, konnten die Gäste exklusive Einblicke in die Welt von ROLF BENZ gewinnen. Das neue Einrichtungshaus vereint zeitloses Design, handwerkliche Perfektion und die Philosophie, Wohnkultur und Qualität im Allgäu erlebbar zu machen. Mit der Eröffnung setzt das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein in seiner Geschichte, und Sonthofen darf sich über eine weitere Bereicherung seines vielfältigen Angebotes freuen.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFFEN
Grünenstraße 21
Telefon 0 8321.85569

87541 BAD HINDELANG
Marktstraße 24
Telefon 0 8324.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.



info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

Jubiläum

Haben Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch der Stadt Sonthofen, dann melden Sie sich bitte bei **Andreas Maier**, Tel. 08321/615-278 oder E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de.



jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr im Besprechungsraum Erdgeschoss des SONTRA Technologie- und Dienstleistungszentrums (Hindelanger Straße 35, 87527 Sonthofen).

Für die Einzelgespräche ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Darüber hinaus sind auch individuelle Einzeltermine möglich.

Anmeldungen zum Sprechtag und Terminvereinbarung bei:

Stadt Sonthofen
Stab Wirtschaftsförderung/Andreas Maier, Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen, Tel 08321/615-278, E-Mail: andreas.maier@sonthofen.de

Weitere Informationen zu den AktivSenioren gibt es unter www.aktivsenioren.de.

Für 2026 terminiert**Sprechage der AktivSenioren Bayern**

Der Aktivsenioren Bayern e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Sonthofen weiterhin regelmäßig Sprechage mit individueller Beratung an. Dabei stehen ehrenamtlich tätige Berater potenziellen Existenzgründern, aber auch kleinen und mittleren Betrieben zu den Themen Unternehmenserhaltung oder Unternehmensübergabe für ein kostenfreies Erstberatungsgespräch zur Verfügung.

Die AktivSenioren analysieren das Geschäftsmodell, unterstützen bei Business- und Finanzplan und prüfen bzw. bescheinigen die Tragfähigkeit zukünftiger Unternehmungen.

Daneben unterstützen sie bei Geschäftsoptimierung, Neuorientierung und Krisenbewältigung bestehender Unternehmen oder begleiten bei Unternehmensnachfolge oder -verkauf.

Die persönlichen Beratungstermine im Jahr 2026 finden wie folgt statt:
22. Januar, 26. März, 21. Mai, 30. Juli, 08. Oktober, 26. November

form Förderzentrale Deutschland (FZD) vollständig digital beantragt werden – barrierefrei, nutzerfreundlich und rechtssicher. Darüber informierte das Bundeswirtschaftsministerium in einer Pressemitteilung Anfang November.

Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Mit dem ZIM sollen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen, einschließlich junger und kleiner Unternehmen, des Handwerks sowie der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig gestärkt werden.

Weitere Informationen erhalten Interessierte fortlaufend aktualisiert auf www.zim.de.

Eine Erstinformation gibt es auch beim Landratsamt Oberallgäu unter Tel. 08321/6121342.

**Bergbauern
Sennerei
Hüttenberg**

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!**

Unsere Öffnungszeiten zwischen den Jahren finden Sie immer aktuell auf www.bergbauern-sennerei.de

Hüttenberg 9 · 87527 Ofterschwang
Tel. 08321/65454 · www.bergbauern-sennerei.de

500 Millionen Euro Förderung für Innovationsprogramm Mittelstand

Rund 500 Millionen Euro Fördermittel stehen im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) für dieses Jahr zur Verfügung. Die Mittel können ab sofort auf der neuen Platt-

Sonnenschutz

AB EUR
63,-
PRO ANLAGE

BODEN BETT HEIMTEXTILIEN

BACO

ALLE FARBEN UND GRÖSSEN MÖGLICH

Baco Sonthofen | Rudolf-Diesel-Straße 3 | Tel. 08321 1541

Bestattungen mit Herz

Ihre Trauer in guten Händen.

- Bestattungsvorsorge
- Beratung und Trauerbegleitung
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Trauerhalle/Abschiedsraum

Grüntenstr. 30 · 87527 Sonthofen · Tel. 0 83 21/24 54
info@bestattungsdienst-herz.de · www.bestattungsdienst-herz.de

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr

Seethaler

Fachgeschäft für Optik · Uhren · Schmuck
Bahnhofstraße 16 · 87527 Sonthofen



Bertram Schilling: „O.T.“, 2004–06, 198,5 x 153,5 cm, Öl/Acryl auf Leinwand, Signiert: WVZ-Nr. 230; MMH, CS, 5/2025

Ausstellung „remember“

Bertram Schilling und Wegbegleiter

Feierlich eröffnet wurde am 12. Dezember die Ausstellung „remember: Bertram Schilling und Wegbegleiter“, die bis zum 30. Januar in der StadtHausGalerie Sonthofen zu sehen ist. Diese ist dem Künstler Bertram Schilling gewidmet, der 2023 im Alter von 52 Jahren

in Sonthofen verstorben ist, eine Gedächtnisausstellung besonderer Art.

Im Mittelpunkt der Werkschau stehen Bilder und Collagen des Künstlers aus zwei Jahrzehnten. Erstmals in großem Umfang präsentiert werden hier auch Arbeiten aus Bertram Schillings Spätwerk. Damit erschließt sich eine große Bandbreite seines bildnerischen Schaffens: zwischen malerisch und zeichnerisch, gegenständlich und abstrakt, ruhig und dynamisch, schrill und schräg. Viele Bilder des Malers scheinen von einer großen Spontanität geprägt: Und dennoch sind sie meist in mehreren Schichten, in einem langwierigen Arbeitsprozess entstanden.

Berührungspunkte zu den Werken von Bertram Schilling zeigen, stellvertretend für seine zahlreichen Weggefährten, Magnus Auffinger, Matthias Buchenberg, Silvia Jung-Wiesenmayer und Matthias Wohlgemant. Mit einer Auswahl von Skulpturen, Objekten und Zeichnungen stellen auch sie Sehgewohnheiten und Konventionen infrage. Schließlich soll mit der Ausstellung daran erinnert werden, dass der Künstler hauptsächlich im Team ausstellte und bereits früh Ausstellungen selbst kuratierte. Und so nimmt die Präsentation

der Werke schließlich, in Bezug auf ihre Anordnung, Anregungen von Bertram Schillings Ausstellungen auf.

Rahmenprogramm

18. Januar, 15:00 Uhr

Kuratorenführung mit Dr. Mechthild Müller-Hennig

Um Anmeldung in der StadtHausGalerie wird gebeten, zu den Öffnungszeiten oder per E-Mail.

30. Januar, 14:00 Uhr

Finissage mit Künstlergespräch



Gut zu wissen

StadtHausGalerie

Marktstr. 12, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr, **geschlossen:** 24./25./31.12.2025

Eintritt: 4 Euro (3 Euro ermäßigt)

Kontakt: Tel. 08321/8001428
stadthausgalerie@sonthofen.de

Weitere Informationen unter



www.stadthausgalerie.de



Moment mal – Denkmal!

Sonderausstellung im Museum

Wie viele Denkmäler gibt es eigentlich in Bayern? Und was macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Wie funktioniert Archäologie und was findet man in Bayerns Böden? Was bedeutet Heimat für uns und was hat sie mit unseren Denkmälern zu tun? Die Ausstellung „Moment mal – Denkmal!“ des Bayeri-

schen Landesamtes für Denkmalpflege (BLfD), die vom 21. November bis Ende März im AlpenStadtMuseum zu sehen ist, zeigt die Denkmalpflege von heute und stellt Menschen vor, die sich mit viel Engagement um ihre Lebens(t)räume kümmern. Sie greift die Hürden, Chancen und Möglichkeiten der Denkmalpflege auf und stellt dabei Verbindungen zu aktuellen gesellschaftlichen Trends und Themen her. Der Besuch der Sonderausstellung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten.

Die Ausstellung vermittelt einen Überblick – von der Geschichte und Entwicklung der Denkmalpflege über Vorher-Nachher-Beispiele. Außerdem erläutern Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Leben in und mit einem Denkmal. Ehrenamtliche und Engagierte erzählen von ihrem Einsatz. Neben den



rund 108.000 Baudenkmälern sind in Bayern derzeit auch rund 50.000 Bodendenkmäler bekannt. Die Ausstellung zeigt, warum Goldschätze und Schmuckfunde bei archäologischen Grabungen im Freistaat eine absolute Ausnahme sind, aber häufige Funde wie Keramikscherben oder Tierknochen mindestens genauso viel Geschichte und Geschichten über das Leben vergangener Epochen entschlüsseln. Die

Besucherinnen und Besucher erhalten Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Archäologie.

Auf einem Teppich, der ein Luftbild mit eingezzeichneten Bodendenkmälern abbildet, können sich Kinder in der Holzbaukunst üben – am besten genau dort, wo keine Bodendenkmäler „überbaut“ werden. An weiteren Stationen sind Feedback und Meinung der Besucherinnen und Besucher gefragt. Ergänzt wird die Ausstellung um einen Bereich mit Bezug zu Sonthofen. Hier erhalten Besuchende u.a. spannende Einblicke in die Geschichte des sogenannten Möggenried-Hauses im Mühlenweg sowie verlorene Denkmal-„Schätze“ wie die Bachmann'sche Weberei. Auch Beispiele für den gelungenen Erhalt von Denkmälern werden gezeigt.

Gut zu wissen



AlpenStadtMuseum

Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag, 10:00 bis 18:00 Uhr, **geschlossen:**
24./25./31.12.2025

Eintritt: 5 Euro (ermäßigt 4 Euro)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Kontakt: Tel. 08321/3300
alpenstadtumuseum@sonthofen.de
Weitere Informationen unter



www.alpenstadtumuseum.de

AlpenStadtMuseum

Aufsichtspersonal gesucht

Das AlpenStadtMuseum zeigt in der abwechslungsreichen Dauerausstellung die Geschichte Sonthofens. Für besucherstarke Tage werden stundenweise ehrenamtliche Aufsichtspersonen gesucht. Diese sind Ansprechpartner-Innen für die Museumsbesucher und beaufsichtigen die Ausstellung. Im Vorfeld findet eine Einführung in die Dauerausstellung und die Aktivstationen des Museums statt. Geschichtsinteressierte Personen können sich per E-Mail unter info@alpenstadtumuseum.de oder Tel. 08321/3300 melden.



Foto: Hermann Posch

Szenenfoto „Jesus liebt mich“

Theateraufführungen

Start ins neue Jahr im Januar

Mit zwei Komödien startet die Kulturgemeinschaft Oberallgäu im Januar ins neue Jahr: „Heisenberg“ am 17. Januar und „Jesus liebt mich“ am 29. Januar.

Am Samstag, 17. Januar, um 20:00

Uhr geht es in der Mehrzweckhalle Maria Stern in Immenstadt um ein Paar, das unterschiedlicher nicht sein kann. Das Tournee Theater aus Stuttgart bringt eine ungewöhnliche Liebesgeschichte auf die Bühne, die auf einem Bahnhof beginnt. Georgie (Anfang 40, quirlig, kontaktfreudig) wirbelt das pedantisch geordnete Leben von Alex (Mitte 70, verschlossen) durcheinander. Dabei weiß Alex genauso wenig wie das Publikum, welche der immer wieder erzählten Details aus Georgies Leben Realität sind, mit welchen sie provozieren will und welche nur ihrer Fantasie entsprungen sind ...

Am Donnerstag, 29. Januar, um 20:00

Uhr gastiert theaterlust aus München im Kurhaus Oberstaufen mit der Komödie und Satire „Jesus liebt mich“ nach dem Buch von David Safier. Es geht um Marie, die nach einer geplatzten Hochzeit zu ihrem Vater zieht. Der Dachstuhl des Hauses muss repariert werden und Marie findet glücklicherweise den Zimmermann Joshua, der bereit ist den Dachstuhl wieder in Ordnung zu bringen. Marie verliebt sich in den etwas merkwürdigen, aber attraktiven Zimmermann. Dieser behauptet, als Jesus wegen des bevorstehenden Jüngsten Gerichts auf die Erde zurückgekehrt zu sein. Zwischen Humor, Liebeschaos und spirituellen Fragen muss Marie herausfinden, ob sie sich diesmal in den „falschesten aller Männer“ verliebt hat.

Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen: Tourist-Info Sonthofen, in Immenstadt bei Buchhandlung Thalia, unter Tel. 08323/9980078 oder per E-Mail karten100@web.de sowie an der Abendkasse jeweils ab 19:10 Uhr.



Buchtipps

Das Bibliotheks-Team empfiehlt



Unsere letzten wilden Tage

Anna Bailey

Man sagt, man kann den Zustand eines Ortes daran erkennen, wie es seiner Wildnis geht. Und ich sage, da draußen stimmt was nicht. Flirrende Hitze, raschelndes Sumpfgras und tödliche Alligatoren, die lautlos durchs Wasser gleiten: Versunken in den Sümpfen Louisianas liegt das verwunschene Jackknife, in das sich niemand mal so eben verirrt. Als die Journalistin Loyal hierhin zurückkehrt, hofft sie, sich mit ihrer besten Freundin aus Kindheitstagen zu versöhnen. Doch bevor Loyal mit ihr sprechen kann, wird sie ermordet aufgefunden. Niemanden interessiert es, was mit der jungen Frau passiert ist, die schon immer als Außensteiterin galt. Also beginnt Loyal, selbst Fragen zu stellen. Als sie Geheimnisse zutage fördert, die einige lieber unentdeckt gelassen hätten, zieht sich auch für sie die Schlinge zu. Ein Roman wie eine Naturgewalt: über den Mut einer Frau, sich nicht mit einfachen Antworten zufriedenzugeben, und einen besonderen Ort, der uns den Atem raubt.



Sonthofen liest im Januar mit Sebald-Preisträgerin Lena Schätte

Am Mittwoch, 28. Januar, um 18:00 Uhr präsentiert Autorin Lena Schätte in der Buchhandlung Greindl ihren Roman „Das Schwarz an den Händen meines Vaters“. Dieser ist auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2025 zu finden, ein Auszug wurde mit dem W.-G.-Sebald-Preis 2024 ausgezeichnet. Ein bewegender Roman über die Liebe zu einem schwierigen Vater und den Weg ins Leben.

Zum Inhalt: „Motte“ wird die Ich-Erzählerin von ihrem Vater genannt.

Der Vater ist Arbeiter, Spieler, Trinker. Eigentlich hat Motte sogar zwei Väter: den einen, der schnell rennen kann, beim Spielen alle Verstecke kennt und sich auf alle Fragen eine Antwort ausdenkt. Und den anderen, der von der Werkshalle ins Büro versetzt wird, damit er sich nicht volltrunken die Hand absägt. Und das mit dem Alkohol, sagt die Mutter, war eigentlich bei allen Männern in der Familie so. Auch Motte trinkt längst mehr, als ihr guttut. Schon als Kind hat sie beim Schützenfest Kellnerin gespielt und die Reste getrunken, bis ihr warm wurde. Jetzt, als junge Frau, schlafst sie manchmal im Hausflur, weil sie mit dem Schlüssel nicht mehr

das Schloss trifft. Ihr Freund stützt sie, aber der kann meistens selbst nicht mehr richtig stehen. Nur ihr Bruder, der Erzieher geworden ist, schaut jeden Tag nach ihr. Als bei ihrem Vater Krebs im Endstadium diagnostiziert wird, sucht Motte nach einem Weg, sich zu verabschieden – vom Vater und vom Alkohol.

Unter dem Motto „Lebensthemen“ organisiert das Planungsteam von „Sonthofen liest“ Veranstaltungen zu Themenkomplexen, die für viele Menschen Teil ihres Alltags sind, z.B. Trauer, Demenz, Trauma und andere. Im Anschluss an die Lesung von Lena Schätte folgt nach kurzer Pause ein Fachvortrag von Simone Felber mit den Schwerpunkten „Trauma und Scham“.

Termin: Mittwoch, 28. Januar, 18:00 Uhr

Ort: Buchhandlung Greindl, Bahnhofstraße 20

Eintritt: 10 Euro (erm. für SchülerInnen und Studierende 7 Euro)

Karten: Vorverkauf bei der Buchhandlung Greindl oder an der Abendkasse



Alpsee Grünten
Das Allgäu Ferienmagazin
Plus

**VERPASSEN SIE NICHT
DIE NÄCHSTE AUSGABE**

Zum Newsletter anmelden

www.das-allgaeu-ferienmagazin.de

werbe blank
marketing · design · verlag

werbe-blank.com · Tel. +49 (0) 8321-6626-0 · contact@werbe-blank.com



Loipenbetrieb

in Sonthofen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass mit der Präparierung der Loipen begonnen wird, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen und ausreichend Schnee gefallen ist. Um Beschädigungen von landwirtschaftlichen Grundstücken bei der Präparierung im Stadtgebiet entgegenzuwirken, ist es zunächst einmal wichtig, dass die überfahrenen Wiesen ordentlich durchfrieren. Daher bedeutet gefallener Schnee nicht automatisch, dass die Loipen präpariert werden. Entscheidend für die Präparierung ist der Bodenzustand. Aktuelle Infos zu den Sonthofer Loipen finden sich unter anderem auf www.sonthofen.de.

Auf den vier verschiedenen Loipen in Winkel, Hinang, Beilenberg und Sonthofen/Altstädten stehen den Gästen und Einheimischen 15 Kilometer präparierte Loipen für Skating und klassische Technik zur Verfügung. Die Schwierigkeitsgrade der Loipen reichen von einfach bis mittel und sind somit sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Sportler geeignet. Zudem steht in Bei-

lenberg noch eine Nachtloipe zur Verfügung. Diese ist jeweils von Montag mit Donnerstag (18:00 bis 21:00 Uhr) beleuchtet.

Auch bei schwierigen Bedingungen bemüht sich die Stadt, zumindest immer eine Loipe zu präparieren. Grundsätzlich wird zunächst immer die Sonnenloipe an der Indoor Arena Allgäu gespurt, da diese Loipe die höchste Nutzerfrequenz hat. Die Stadt weist darauf hin, dass die Parkflächen am Wonnemar und an der Indoor Arena kostenpflichtig sind.

Am 02., 16. und 30. Januar findet zudem von 19:15 bis 21:15 Uhr der Discolauft mit DJ Alex statt – mit toller Musik und stimmungsvollem Licht. Das Tragen eines Schutzhelmes wird empfohlen.



Weihnachtsferien

Sporthallen geschlossen

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die städtischen Turn- und Sporthallen während der Weihnachtsferien von Samstag, 20. Dezember, bis einschließlich Dienstag, 06. Januar, für den Sportbetrieb geschlossen sind.

Ferienprogramm

in der Eissporthalle

In den Weihnachtsferien vom 22. Dezember bis zum 06. Januar findet der Publikumslauf von Montag bis Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:15 bis 16:15 Uhr statt. Samstags und sonntags und am Neujahrstag ist die Eissporthalle für den Publikumslauf ausschließlich am Nachmittag von 14:15 bis 16:15 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, 07. Januar, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten in der Eissporthalle.

Save the Date

Eggaspiel am 22. Februar

Ein Bauernpaar, „Bue“, „Fehl“, Knecht, Magd, Pferde, Kuh, Stier, Katze, Hund, Sau, „Gockelar“ und Geißbock sowie eine Hexe, die alles misslingen lässt („aneggt“). Das sind die Protagonisten des Sonthofer Eggaspiels, das am Sonntag, 22. Februar, um 14:00 Uhr auf dem Marktanger aufgeführt wird. Kommentiert wird das historische Pantomimespiel von einem Erzähler. Die Akteurinnen und Akteure tragen große, geschnitzte Holzmasken. Der Aufführung geht um 13:30 Uhr ein Umzug vom Eggabrunnen am Rathaus zur Markthalle voraus. Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Trachtenverein GTEV Edelweiß Sonthofen e.V. mit Unterstützung der historischen Feuerwehr Sonthofen. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Stadtkapelle Sonthofen.

Wir wünschen friedvolle Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2026

Himmelsbach

Auch im neuen Jahr stehen wir Ihnen als verlässlicher Partner mit unseren Ideen rund ums schöne Wohnen wieder zur Verfügung.

Berghofer Str. 5 ■ 87527 Sonthofen ■ Tel.: 08321-21252
info@schreinerei-himmelsbach.com ■ www.schreinerei-himmelsbach.com

SCHREINEREI

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE

KOMM ZU UNS UND LASST DICH BERATEN!

Wir wünschen all unseren Patienten und Freunden ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen fürs neue Jahr!

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/600994



Die neue Kinderprinzessin Laura I.(li.) und die neue Prinzessin Shareen I.(re.) freuen sich, in der Saison 2025/26 die Faschingsfreunde Sonthofen Hillaria als Hoheiten zu begleiten.

Save the Date

Gaudiwurm 2026

Nach dem großen Comeback des Gaudiwurms Sonthofen lädt der Arbeitskreis Gaudiwurm Sonthofen alle Faschingsfreunde und Vereine ein, sich jetzt schon den 17. Februar rot im Kalender zu markieren. An diesem Tag findet ab 13:59 Uhr wieder der Faschingsumzug in der Kreisstadt statt. Im Anschluss

kann im Narrendorf auf dem Rathausplatz, in der Sonthofer Innenstadt oder bei der Kehrausparty in der Markthalle weitergefeiert werden.

Für alle Teilnehmenden gibt es auch 2026 wieder tolle Mitmachprämien und jede Menge Spaß. Interessierte Gruppen können sich ab sofort im Rathaus bei Katharina Haberstock (E-Mail: katharina.haberstock@sonthofen.de, Tel.: 08321/615-227) oder dem Arbeitskreis Gaudiwurm unter gaudiwurm.sonthofen@gmx.de informieren und anmelden.

gen ein, welche alle im Haus Oberallgäu stattfinden.

Die Sonthofer Fasnachtszunft startet am 17. Januar mit dem Großen Zunftball. Um 18:00 Uhr gibt es einen Sektempfang, Einmarsch ist um 19:00 Uhr. Die Hillaria startet am 24. Januar um 19:30 Uhr mit dem Mörvball. Am 31. Januar, ebenfalls ab 19:30 Uhr, folgt der Ball der Bälle – in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe. Bei allen drei Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt, auch ein Abstecher an die Bar ist möglich.

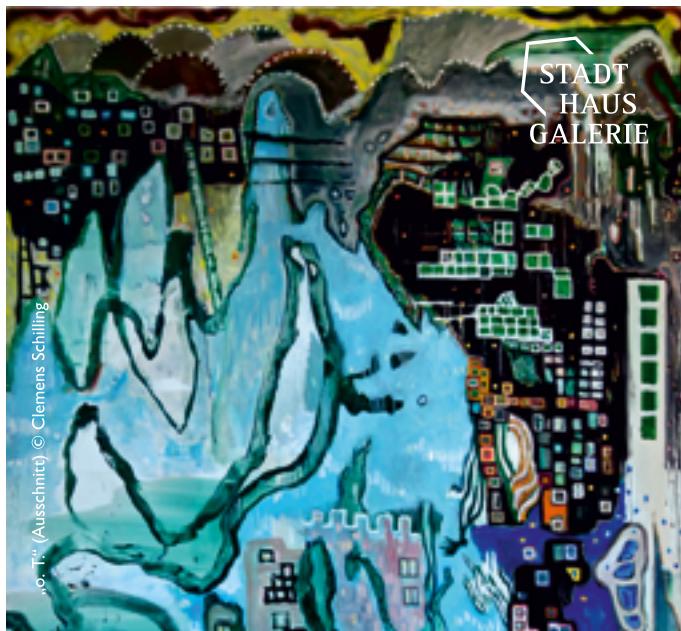
Die Kleinsten sind am 18. Januar (SfZ) und 01. Februar (Hillaria) mit dem Kinderfasching an der Reihe. Ein abwechslungsreiches Programm mit Auftritten und Spielen wird den Kindern geboten. Leckere Kuchen sind zur Stärkung reichlich vorhanden. Interessierte werden gebeten, den Kartenvorverkauf zu beachten.

Der Kinderumzug startet am 07. Februar um 12:00 Uhr am Bistro Relax. Der

Start in die Fasnachtssaison

Veranstaltungen im Haus Oberallgäu

Auch dieses Jahr starten die zwei Fasnachtsvereine Sonthofer Fasnachtszunft und Faschingsfreunde Hillaria wieder ins närrische Geschehen. Die beiden Präsidentinnen, Silvana Hrdina (Sonthofer Fastnachtszunft) und Uli Krebber (Faschingsfreunde Hillaria), laden herzlich zu den Veranstaltun-



REMEMBER: BERTRAM SCHILLING & WEGBEGLITE

Ausstellung 13. Dezember 2025 bis 30. Januar 2026

StadtHausGalerie Sonthofen, Marktstr. 12
Öffnungszeiten: Mi–So, 14–17 Uhr
www.stadthausgalerie.de

Sonthofen



Auto- und Reifenservice.

pointS Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service.
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Zug geht durch die Fußgängerzone bis zum Rathausplatz. Dort angekommen, wird von den Fluheneingeistern der Narrenbaum geschmückt. Danach wird in bewährter Weise das Rathaus gestürmt. Am 08. Februar, um 14:00 Uhr sind die Seniorinnen und Senioren mit dem Seniorenfasching der Stadt Sonthofen an der Reihe. Durch das Programm führt dieses Jahr die Sonthofer Fasnachtszunft.

Ein Fest für das Turnen

Nikolausturnen des TSV Sonthofen

Das Nikolausturnen des TSV Sonthofen wurde zu einem Fest, das die Allgäuhalle in einen Ort vorweihnachtlicher Vorfreude verwandelte. Vor einer beeindruckenden Kulisse durften die Kinder und Jugendlichen, unter dem Jubel der Zuschauer, ihr Können präsentieren. Die Kindergartenkinder zeigten, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten trainiert und erlernt hatten, während Einradkünstler und Schulkinder das Publikum mit atemberaubenden Kunststücken ins Staunen versetzten. Anschließend zeigten die Jugendgruppe, die Boden-Kasten-Turnerinnen und die Leistungsgruppen beeindruckende Ausschnitte aus ihrem Repertoire an Kraft und Eleganz.

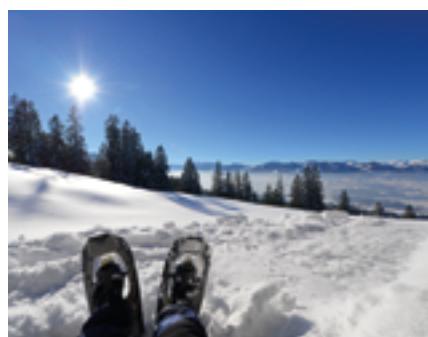
Ein Höhepunkt: Das alljährliche Er scheinen des Nikolaus und seiner Klauen, die die anwesenden Sportlerinnen und Sportler begrüßten und kleine Säckchen verteilten. Ebenso nahm sich Erster Bürgermeister Christian Wilhelm Zeit, die Anwesenden zu begrüßen und den aufregenden Darbietungen zu fol-



Foto: Nicole Endress

gen. Mit großem Applaus und vielen fröhlichen und zufriedenen Gesichtern endete das Nikolausturnen an diesem ersten Adventssonntag.

Abteilungsleiter Patrick Conradi dankte seinen ÜbungsleiterInnen, den Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt den vielen Teilnehmenden für diesen gelungenen Tag.



Fackelwanderungen mit Schneeschuhen unterwegs

Zwei winterliche Angebote ergänzen das Freizeitprogramm der Tourist-In-

fo: Geführte Fackelwanderungen und Schneeschuh-Schnuppertouren. Die ca. anderthalbstündige Fackelwanderung startet am Wonnemar und führt gemütlich durch das winterliche Illertal. Eine wärmende Glühweinpause ist inklusive. Die Wanderungen finden am 30. Dezember, 04. Januar, 05. und 19. Februar statt, Start ist jeweils um 17:00 Uhr.

Etwas mehr Kondition bedarf es für die geführten Schneeschuh-Schnuppertouren. Gestartet wird an der Tourist-Info in Altstädten. Je nach Schneelage kann auch ein anderer Treffpunkt notwendig sein. Mit einem ausgebildeten Schneeschuh-Guide geht es dann für zwei bis drei Stunden durch die winterliche Landschaft. Die Touren finden immer 14-tägig bis 14. März statt, jeweils samstags ab 09:30 Uhr. Termine: Dezember/Januar: 27. Dezember, 03., 17. und 31. Januar. Schneeschuhe können gestellt werden. Für beide Wanderungen ist eine Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

Weihnachten

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2026!

söldner – seit 1898 –
Dächer Haustechnik Fassaden
www.soeldner.info

ZURICH

Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr

wünscht
Gebietsdirektion
Linda Hoffmann
agentur.hoffmann@zuerich.de

Büro Pfronten ☎ 08363 8370
Büro Oberstdorf ☎ 08322 2111
Büro Sonthofen ☎ 08321 6755955



Unvergessliches Konzerterlebnis zum Jahresausklang

Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm erwartet die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtskonzertes der Stadtkapelle Sonthofen. Unter der Leitung von Dirigent Markus Buhmann bereiten sich die Musikerinnen und Musiker seit Anfang Oktober intensiv auf dieses musikalische Highlight vor, um dem Publikum ein Konzert voller Emotion, Energie und festlicher Atmosphäre zu bieten.

Die Stadtkapelle spannt dabei einen weiten Bogen von festlichen Fanfarenklängen über gefühlvolle und bewegende Melodien bis hin zu mitreißender Unterhaltungsmusik. Werke wie die imposante „Fireworks Fanfare“, der zarte „Cinderella’s Dance“ oder das dramatisch eindrucksvolle „Pompeii“ entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in ganz unterschiedliche Klangwelten. Auch Stücke wie „Land of the Heaven“ und „Saved from the Waves“ sorgen für Gänsehautmomente und musikalische Tiefe. Für einen besonderen Höhepunkt

des Abends sorgt die Begegnung mit den Alphörnern der Stadtkapelle, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern – ein Erlebnis, das sicher einfach unvergesslich bleiben wird.

Zum Abschluss des Konzertes wird es noch einmal schwungvoll und unterhaltsam: Mit bekannten Melodien aus „Let Me Entertain You“, stimmungsvollen Klängen von Santiano und dem beliebten Marsch „Im Eilschritt nach Sankt Peter“ klingt der Abend beschwingt aus.

Ein Konzert, das festliche Atmosphäre, Emotion und musikalische Vielfalt vereint – die Stadtkapelle Sonthofen lädt herzlich dazu ein, sich auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen und Musik in all ihren Facetten zu genießen.

Der Eintritt ist frei, die Stadtkapelle freut sich über Spenden zur Unterstützung ihrer musikalischen Arbeit. Karten oder Platzreservierungen sind nicht erforderlich. Das Konzert beginnt am Ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 20:00 Uhr im Haus Oberallgäu, der Einlass erfolgt ab 19:30 Uhr.

Kräuterprogramm im Januar

Mit zwei Workshops starten die Sonthofer Kräuterfrauen ins neue Kräuterjahr. Für beide Veranstaltungen gilt: Anmeldung in der Tourist-Info Sonthofen, Rathausplatz 1, Tel. 08321/615-291 oder E-Mail tourist-info@sonthofen.de bis 16:00 Uhr am Vortag. Mit Allgäu-Walser-Pass gibt es 20 Prozent Ermäßigung.

Workshop „Wir verarbeiten den Weihnachtsbaum“

mit Kräuterfrau Susanne Malcher Alle Jahre wieder ... hat der Weihnachtsbaum im Januar ausgedient. Doch die trockenen Nadeln stecken voller wertvoller Energie – viel zu schade zum Entsorgen. Teilnehmende stellen aus dem Weihnachtsbaum Süßiges, Wohltuendes und Schmackhaftes fürs ganze Jahr her. Gerne können trockene Zweige bzw. Nadeln der Weihnachtsdekoration und drei

kleine Schraubgläser mitgebracht werden.

Termin:

Freitag, 23. Januar, 16:00 Uhr

Ort:

AlpenStadtMuseum, Sonnenstr. 1

Kosten:

10 Euro (zzgl. 5 Euro Material)

Workshop „Räuchern zu Lichtmess – Die Lichtzeit beginnt“

mit Kräuterfrau Daniela Hartmann Teilnehmende unternehmen eine Reise in die Welt des Räucherns und begeben sich auf den Pfad des alten Wissens über Brauchtum und Tradition rund um das Jahreskreisfest Lichtmess. Bitte warme Kleidung mitbringen.

Termin: Donnerstag, 29. Januar, 16:00 Uhr

Ort: AlpenStadtMuseum, Sonnenstr. 1

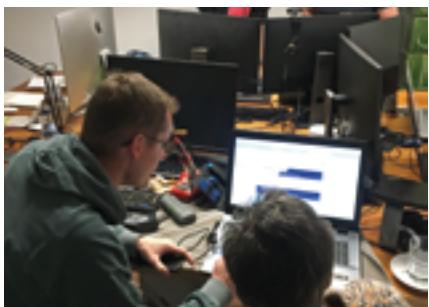
Kosten: 10 Euro

Kurse für Eltern

Starke Eltern – Starke Kinder

Im neuen Jahr veranstaltet der Kinderschutzbund Immenstadt wieder seine bewährten Kurse für frischgebackene und erfahrene Eltern. Den Anfang macht der „Elternkurs mit Kindern im Krippen-, Kindergarten- u. Schulalter“ vom 13. Januar bis zum 24. März mit zehn Terminen jeweils Dienstag von 19:30 bis 22:00 Uhr in der Kita in Ofterschwang, Panoramaweg 11, ohne Kinderbetreuung (außer in den Ferien).

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro für Einzelpersonen und 100 Euro für Paare. Durch die Teilnahme erhalten Mütter und Väter einen „bunten Werkzeugkoffer“ für Entwicklungs- u. Erziehungsthemen, welche sie im Alltag mit Kindern stärkt und Sicherheit für die Herausforderungen des Elterneins vermittelt. Anmeldung unter Tel. 08323/4195 oder per E-Mail an info@kinderschutzbund-immenstadt.de.



RepairCafé Sonthofen

Rück- und Ausblick

Gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen ReparateurInnen wurde auch dieses Jahr wieder vielen defekten Geräten ein zweites Leben geschenkt: vom Wasserkocher, über Fahrrad und Lieblingshose bis hin zu Laptops. Ein wichtiges Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen wertschätzenden Umgang mit den begrenzten Ressourcen.

Auch 2026 geht es weiter, wie gewohnt immer am zweiten Samstag im geraden Monat. Reparaturen, Kaffee und Kulinarisches vom Foodsharing sind inklusive. Die Plätze sind begrenzt, daher bitte ans Anmelden denken. Mehr Infos und Anmeldung unter www.repaircafe.sonthofen.com

Termine 2026



14. Februar, 11. April, 13. Juni, 08. August, 10. Oktober, 12. Dezember, **Uhrzeit:** 15:00 bis 18:00 Uhr, **Ort:** SCHUBLÄDEN, Marktstraße 5, Sonthofen

ILE-Regionalbudget 2026

Einreichung von Förderanfragen

Die ILE Alpsee-Grünten mit den Kommunen Burgberg i. Allgäu, Blaichach, Immenstadt i. Allgäu, Rettenberg und Sonthofen freut sich, das Förderprogramm „Regionalbudget 2026“ für Kleinprojekte auch im kommenden Jahr wieder umsetzen zu können. Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Der ILE Alpsee-Grünten stehen für 2026 daraus wieder Mittel in Höhe von insge-

samt 50.000 Euro zur Verfügung, um eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen, die regionale Identität und Zusammenarbeit zu stärken und die Lebensqualität in der Region Alpsee-Grünten zu verbessern.

Die Förderung unterstützt innovative, gemeinnützige und nachhaltige Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 Euro (brutto) nicht übersteigen. Dabei beläuft sich der Förderbeitrag auf 80 Prozent des Bruttobetrags bzw. maximal 5.000 Prozent je Kleinprojekt. Die Anträge können bis zum 18. Januar eingereicht werden – von Vereinen, Privatpersonen oder Gruppen von engagierten Bürgern. Ausführliche Informationen, sowie Voraussetzungen und Formulare finden sich auf der Homepage der Gemeinde. Zur Unterstützung bei der Antragstellung steht die ILE-Umsetzungsbegleitung (unter Tel. 08323/9988-160 oder E-Mail m.einsiedler@immenstadt.de) gerne zur Verfügung.

Jauchzet, frohlocket!

Weihnachtsoratorium in St. Michael

Am Sonntag, 28. Dezember, um 17:00 Uhr, erklingt in der Stadtpfarrkirche St. Michael eines der bedeutendsten Werke der Barockmusik: das Weihnachtsoratorium (Kantaten I–III) von Johann Sebastian Bach (1685–1750). Unter der Leitung von Martin Kondziella musizieren der St. Michael Chor Sonthofen und die Orchestervereinigung Oberallgäu gemeinsam mit namhaften Solistinnen und Solisten: Isabella Pany (Sopran), Theresa Sittenauer (Alt), Michael Birgmeier (Tenor) und Mathieu Lanniel (Bass). Das Werk zählt zu den eindrucksvollsten musikalischen Deutungen der Weihnachtsgeschichte und verbindet festliche Klangpracht mit tiefer spiritueller Ausdruckskraft.

Eintritt: 20 Euro | Menschen mit Behinderung, Schüler und Studierende 10 Euro | Kinder bis 18 Jahre frei | freie Platzwahl

Karten: im Vorverkauf bei Bücher Greindl & Tabakhaus Raupold sowie an der Abendkasse

„Spuren“

Konzert mit Clemens Bittlinger

Am Mittwoch, 14. Januar, gastiert um 19:00 Uhr der Liedermacher Clemens Bittlinger mit dem Pianisten Dominik Beese in der evangelischen Täufer-Johannis-Kirche in Sonthofen. Bittlinger ist Pfarrer und Liedermacher, mit jährlich über 100 Konzerten bundesweit und einer Gesamtauflage von weit über 400.000 CDs gehört dieser Ausnahmevertreter zu den erfolgreichsten Vertretern seines Genres. Längst haben seine Lieder den Weg ins allgemeine Gemeindeliedergut gefunden. Mit den Songs seines aktuellen Soloalbums „Spuren“ stellt sich der Sänger und Texter mal nachdenklich, mal provokant, immer aber auch mit einem Augenzwinkern, den drängenden Fragen der heutigen Zeit. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ratschnachmittag

des VdK Ortsverband Sonthofen

Der Ratschnachmittag des VdK Ortsverband Sonthofen findet ab Januar in der Gaststätte „IllerCamping“ in Sonthofen statt. Im Jahresverlauf trifft man sich regelmäßig am zweiten Samstag im Monat in gemütlicher Runde. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Interessierte sind eingeladen, das gemütliche Bistro „IllerCamping“ in Sonthofen und den Tag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen – bei köstlichen Gerichten, leckerem Kuchen und erfrischenden Getränken. Der gemütliche „Treff“ findet erstmals am Samstag, 10. Januar, von 14:00 bis 16:30 Uhr statt.

Vereinsfuchs

Veranstaltung im Januar

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu. Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu gefördert und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Im Januar bietet der Online-Workshop „Soziale Netzwerke Grundkurs“

von digital verein(t) die Möglichkeit, sich mit Social-Media-Strategien und verschiedenen sozialen Netzwerken zu beschäftigen. Es geht um den Nutzen für einen Verein, die Zielgruppe, den Arbeitsaufwand, der eingeplant werden muss, rechtliche Rahmenbedingungen und die Absicherung der Privatsphäre von Vereinsmitgliedern und Besuchenden.

Online-Workshop: Soziale Netzwerke – kennenlernen, erste Schritte und Sicherheit

Termin: Dienstag, 27. Januar, 18:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung: bis 21. Januar unter www.vereinsfuchs-oa.de

Neuer Konfi-Kids-Kurs

Infoabend am 27. Januar

Ab 23. Februar startet in der Evangelischen Pfarrei Sonthofen-Bad Hindelang nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren wieder einen Konfi-Kids-Kurs. Von Februar bis Juli sind die evangelischen Drittklässler ins Gemeindehaus Sonthofen eingeladen, um einmal in der Woche mit Spiel und Spaß mit ihrer Kirchengemeinde und Themen um Gott und den Glauben vertraut zu werden. Es gibt einen Kurs am Montagnachmittag und bei Bedarf auch am Dienstagnachmittag.

Mit diesem Angebot wollen die Kirchengemeinden auf ihre jungen Mitglieder zugehen. Sie sollen erfahren, dass sie dazugehören und beachtet werden. Der Kurs ist ein erster Schritt auf die Konfirmation hin und vermittelt kindgerecht elementare Elemente des Glaubens. Kinder sind heute nicht mehr selbstverständlich mit Glaube und Kirche vertraut. Familien können das nicht alles ausgleichen. Die Gemeinde will hier mithelfen und die Verantwortung wahrnehmen, die sie mit der Taufe der Kinder übernommen hat. Am Dienstag, 27. Januar, gibt es um 19:30 Uhr einen Info-Abend im Evangelischen Gemeindehaus, Schillerstraße 12. Die infrage kommenden Kinder und ihre Eltern werden per E-Mail angeschrieben. Sollte jemand, den es betrifft, keine Post bekommen, bitte im Evangelischen Pfarramt anrufen, Tel.-Nr. 08321/2466.

Spiel- und Spaßgruppe am Biberhof

Die Spiel- und Spaßgruppe am Biberhof ist wieder gestartet. Jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:00 Uhr laden die Bundesfreiwilligendienstleistenden vom NEZ Anne und Luis Kinder zwischen acht und 12 Jahren zu einem abwechslungsreichen Nachmittag voller Bewegung, Kreativität und Gemeinschaft ein. In der 90-minütigen Betreuungszeit erwarten die Kinder viele spannende Aktivitäten: gemeinsame Spiele, das Erkunden des weitläufigen Geländes rund um den Biberhof, Naturerlebnisse im Freien und natürlich jede Menge Spaß. Das Angebot richtet sich an Kinder, die gerne draußen unterwegs sind. Wetterfeste Kleidung wird daher empfohlen. Auch ein kleiner Snack oder etwas zum Trinken darf gerne mitgebracht werden.

Damit die Gruppe stattfinden kann, ist eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Kindern erforderlich; maximal können 15 Kinder teilnehmen. Daher bitten die Verantwortlichen um Voranmeldung. In der Anmeldung sollten folgende Angaben enthalten sein:

- Name und Wohnort des Kindes
- Telefonnummer eines Erziehungsbevollmächtigten
- Zeitraum, in dem das Kind teilnehmen möchte

Anmeldung per E-Mail:
kontakt@nez-allgaeu.de
Weitere Informationen und Angebote unter www.nez-allgaeu.de.

Ev. Kindergarten Johannis

Tag der offenen Tür am 23. Januar

Auch in diesem Jahr öffnet der evangelische Kindergarten Johannis in der Berghofer Straße für interessierte Eltern die Türen und lädt zum persönlichen Gespräch ein. Die Einrichtung kann am Freitag, 23. Januar, von 15:00 bis 16:00 Uhr besucht werden. Der persönliche Bedarf an einem Platz kann ausschließlich online über das Bürgerserviceportal der Stadt Sonthofen angemeldet werden.

Inklusives Musikprojekt

von Lebenshilfe und Musikschule

Die Lebenshilfe Sonthofen bedankt sich sehr herzlich bei der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. und insbesondere bei Angelika Bolz und Kathrin Seebacher für das wunderbare inklusive Musikprojekt „Gemeinsam musizieren“. Der Kurs richtete sich an alle, die Freude an Musik und am gemeinsamen Erleben haben – ganz unabhängig von Vorkenntnissen. Unter der einfühlsamen Leitung von Kathrin Seebacher konnten die Teilnehmenden verschiedene Instrumente wie Gitarre, Geige, Tischharfe, Akkordeon oder Trommeln kennenlernen und ausprobieren. Jede und jeder fand dabei „sein“ Instrument und konnte anschließend einfache Stücke ohne Noten einüben. Das gemeinsame Musizieren stand dabei stets im Mittelpunkt – als inklusives Erlebnis, das verbindet und begeistert.

Kathrin Seebacher ist Musikschullehrerin an der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. und unterrichtet klassische Gitarre, Elementare Musikpraxis und Musiktherapie. Mit großem Engagement leitet sie Musikgruppen für demenziell veränderte Menschen sowie in den Allgäuer Werkstätten. Aktuell absolviert sie zudem den berufsbegleitenden Lehrgang BlimBam zur Musiklehrkraft für Musik mit Menschen mit Behinderung. Gemeinsam Musik zu erleben bedeutet Teilhabe – und genau das wurde in diesem Kurs mit viel Freude und Leidenschaft möglich gemacht.

Im Programmheft der Lebenshilfe südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. oder bei der Musikschule Oberallgäu-Süd e.V. finden sich auch Termine für das erste Halbjahr 2026.

Blutspendetermin



**Wir laden Sie herzlich ein,
Ihr Blut zu spenden:**

Freitag, den 23. Januar, von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Sonthofen, Hindelanger Str. 21. Terminreservierung und aktuelle Informationen unter www.blutspendedienst.com.



Herzliche Grüße zum Jahresende

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und mit ihm all die kleinen und großen Geschichten aus dem Alltag. Einige davon durften wir gemeinsam mit unseren Partnern, langjährigen Wegbegleitern sowie Mieterinnen und Mietern erleben. Wir blicken dankbar zurück auf Projekte, Begegnungen und Erfahrungen und freuen uns auf das, was vor uns liegt. Möge das neue Jahr für uns alle friedlich und gesund sein – mit Augenblicken, an die man gerne zurückdenkt.

Wie schnell die Zeit vergeht: Nun ist es bereits ein Jahr her, dass Geschäftsführer Nikolas Raimund die Leitung des SWW übernommen hat – mit klarem Blick, viel Herz und einem offenen Ohr für das, was zählt.

Wir sind gespannt, welche schönen Ereignisse und Herausforderungen das neue Jahr mit sich bringen wird. Eines jedoch bleibt unverändert: Wir sind und bleiben Ihr verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und einen harmonischen Jahresausklang – mit Menschen, die Ihnen guttun, mit Momenten der Ruhe, mit kleinen Begegnungen, die das Herz wärmen, und mit dem Gefühl, am richtigen Ort zu sein.

Herzliche Grüße,

Ihr Team des

SWW Oberallgäu

**Die schönsten Geschenke lassen sich
nicht in Geschenkpapier einpacken:**

Zufriedenheit, Glück, Menschen & Gesundheit

Veranstaltungskalender

Gottesdienste

i

Gottesdienste der Neuapostolischen Gemeinde

Blumenstraße 7

Gottesdienst: sonntags 09:30 Uhr und mittwochs 20:00 Uhr

mit Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft Sonthofen

Raiffeisenhaus, Marktstraße 27

Tel. 08321/7208175

www.eg-sonthofen.de

Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Ev.-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Sonthofen

Siplinger Straße 30 (Rieden)

Tel. 08321/4596

www.efg-sonthofen.de

Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Evang.-Methodistische Kirche Sonthofen

Haus Oberallgäu,

Richard-Wagner-Str.14

Tel. 08321/82037

www.emk-sonthofen.de

Gottesdienst: sonntags 17:05 Uhr

Dienstag

14:15 Uhr **Schlägerlauf**

Eissporthalle

Dienstag bis Sonntag

10:00 Uhr **Sonderausstellung „Moment mal – Denkmal!“, s. S. 18, AlpenStadtMuseum**

Mittwoch bis Sonntag

14:15 Uhr **Publikumslauf**

Öffnungszeiten Weihnachtsferien s. S. 21
Eissporthalle



Mittwoch

15:00 Uhr **Vorlesezeit**
StadtBibliothek

Samstag

08:00 Uhr **Wochenmarkt**
Oberer Markt

09:30 Uhr **Geführte Schneeschuh-touren,**
Haus des Gastes Altstädten, Infos und Termine s. S. 23

20.12.25

11:00 Uhr **Faire Weihnachten**
Oberer Markt

20:00 Uhr **Weihnachtskonzert der Musikkapelle Altstädten e.V.**
Haus des Gastes Altstädten

24.12.25

17:30 Uhr **Weihnachten to go**
der katholischen Kirche Rathausplatz

22:30 Uhr **Christmette zum Heiligen Abend, mit Chor & Orchester, St. Michael**

25.12.25

10:30 Uhr **Festgottesdienst zu Weihnachten, mit Chor & Orchester, St. Michael**

Mittwoch bis Sonntag (bis 30. 01.)

14:00 Uhr **„remember: Bertram Schilling & Wegbegleiter“**
s. S. 18, StadtHausGalerie

K R E A T I V E 90 J A H R E

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

KLEIN WALSER TAL SEIT 1302

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

Der Sonthof

Informationen aus der Alpenstadt | 08

www.walser-kundenkarte.de

WALSER

20:00 Uhr Weihnachtskonzert der Stadtkapelle, s. S. 24
Haus Oberallgäu

28.12.25

17:00 Uhr Festkonzert Weihnachtstoratorium von Johann Sebastian Bach
s. S. 25
St. Michael

29.12.2025

08:00 Uhr Silvesterblasen der Musikkapelle Altstädten
Hinang, Beilenberg u.a.

30.12.25

08:00 Uhr Silvesterblasen
der Musikkapelle Altstädten, Altstädten

17:00 Uhr Winterliche Fackelwanderung, s. S. 23, Wonnemar

02.01.26

19:15 Uhr Discolauf auf Eis
s. S. 21, Eissporthalle

02.+03.01.26

17:00 Uhr After Work – Gemeinsam in den Feierabend
s. S. 8, Oberer Markt

04.01.26

17:00 Uhr Winterliche Fackelwanderung
s. S. 23, Wonnemar

05.01.26

14:00 Uhr Sprechstunde des Seniorenbearats
Nebengebäude des Rathauses

16.01.26

19:15 Uhr Discolauf auf Eis
s. S. 21
Eissporthalle

17.01.26

18:00 Uhr Großer Zunftball
Haus Oberallgäu

18.01.26

Kuratorenführung
Anmeldung und Infos
s. S. 18, StadtHausGalerie



23.01.26

15:00 Uhr Tag der offenen Tür
evang. Kindergarten Johannis

16:00 Uhr Kräuterworkshop „Wir verarbeiten den Weihnachtsbaum“
Anmeldung in der Tourist-Info, s. S. 24
AlpenStadtMuseum

24.01.26

20:00 Uhr Jahreskonzert der Dorfmusik Berghofen
Eintritt frei
Markthalle

28.01.26

18:00 Uhr „Sonthofen liest“ Lesung mit Lena Schätte
s. S. 20
Buchhandlung Greindl

29.01.26

16:00 Uhr Kräuterworkshop „Räuchern zu Lichtmess“
Anmeldung in der Tourist-Info, s. S. 24
AlpenStadtMuseum

30.01.26

14:00 Uhr Finissage
StadtHausGalerie, s. S. 18

19:15 Uhr Discolauf auf Eis
s. S. 21
Eissporthalle

Ihr In Via Team aus Burgberg wünscht

ein frohes Weihnachtsfest

und reisefreudiges und gesundes Jahr 2026.

HURTIGRUTEN
Angebot für Einzelreisende
Die klassische Postschiffroute

Norwegen Kreuzfahrten
bucht man beim
Spezialisten in Burgberg!

Dezember 2025 bis Dezember 2026

12 TAGE AB
2.255,- € *
Jetzt bis 31.12.2025 buchen!

© MONTAGE SHUTTERSTOCK / HURTIGRUTEN NORWEGEN

Burgberg · Rettenberger Str. 7 · Telefon 08321/618710 · www.kreuzfahrten-invia.de · www.in-via.de

30 JAHRE
inVia 1995 – 2025
weltweit beratend anwaltend

* Limitiertes Kontingent. Veranstalter: Hurtigruten GmbH

Marktplatz

JobBörse

STELLENANZEIGEN

im Stadtmagazin „Der Sonthofer“ und Online unter @Der.Sonthofer.JobBoerse platzieren!



Das Stadtmagazin „Der Sonthofer“ bietet auch monatliche Stellenangebote in Print und Online. „Der Sonthofer“ erreicht monatlich über 25.000 Leser.

Ihre Stellenanzeige promoten wir zusätzlich mit einer Online Kampagne in Instagram und Facebook, damit erreicht diese einen stark erweiterten Leserkreis und wird über [@der.sonthofer.jobboerse](#) 4 Wochen im Einzugsgebiet sichtbar sein.

Unsere Anzeigenhotline: 08321/6626-0
dersonthofer@werbe-blank.com

oder direkt hier online:



Finden



Suchen

Der Marktplatz ist ein Service des Verlages Werbe-Blank GmbH

 Allgäu Pflege

Wir suchen Dich!

Sieh dir unsere vielfältigen Stellen an und komm in unser Team!



Jetzt unsere Stellen entdecken
www.allgaeupflege.de/karriere



Impressum



Herausgeber: Stadt Sonthofen,
1. Bürgermeister Christian Wilhelm,
Rathausplatz 1, 87527 Sonthofen

Verlag: Werbe-Blank GmbH,
Inhaber: Andreas Zöbisch
Oberstdorfer Straße 10
87527 Sonthofen

Redaktion: Stadt Sonthofen
Kerstin Spiegel, Kristina Müller

Redaktion
Sonderthema: Werbe-Blank GmbH

**Anzeigen-
leitung/
-annahme:** Nadine Seimer,
Tel.: 08321/66260
dersonthofer@werbe-blank.com

**Design, Lay-
out & Satz:** Werbe-Blank GmbH
Constanze Grässlin

Druck: Holzer Druck und Medien,
Weiler-Simmerberg

Auflage: 12.750 Exemplare

Verteilung: Mitverteilung über Kreisbote direkt an 11.900 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten, auch außerhalb Sonthofens.

Titelbild: Sonja Karnath

Du hast den Abschluss, wir den Startschuss!



Jetzt für 2026 bewerben!

Deine Schulzeit ist bald vorbei – dein nächster Schritt ist der Start ins Berufsleben?

Dann bist du bei uns genau richtig. Informiere dich jetzt über unsere

24 Ausbildungsberufe und 10 dualen Studiengänge in folgenden Bereichen:

- Bau
- IT
- Verwaltung
- Baustoffe & Recycling
- Logistik
- Werkstatt

DU. WIR. GEIGER

Mehr Infos unter: www.geigergruppe.de/karriere

Der Baustein für deine Zukunft!

Frohe Weihnachten!



Danke...
an die kleinen Künstler

Weihnachten erinnert an die Geburt eines besonderen Kindes – und daran, wie wertvoll Kinder und Kindsein für uns alle sind.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage mit Familie und Freunden und alles Gute für das kommende Jahr.



**Allgäuer
Kraftwerke**

Heimat macht Energie